lot. 130

Abdruck

der

Schriften

in ber

f. f. priv. und n. d. Landschafts = Buchdruckeren

bes

Anton Edlen v. Schmid

in Wien.



Im Jahre 1827.



20283 K

Colonell Fraktur Nro. 1.

Ein sächsicher Kaufmann ging mit einem guren Freunde in einem Walde spasieren. Sie vertrieben sich durch freundschaftliche Gesspräche die Zeit, und kamen endlich auf den Jund zu sprechen, welscher dem Kaufmanne gebörte, und ben er mit sich genommen hatte. Der Kaufmann versicherte seinem Gesellichafter, daß ber Jund schon unglaubliche Dinge gerban bätte, und er wolle ihm sogleich einen Deweits davon geben. Der Kaufmann nahm einen Thaler, steckte ihn in die Rise eines Baumes, so, daß es ber Jund sabe, und ging mit seinem Gesellschafter weiter. Sie waren wohl eine halbe Meite weit von dem Baume entfernt, da schiefte der Kaufmann den Pubel zurück, um den Thaler wieder zu bohlen.

Colonell Fraktur Dro 2.

Er blieb des Nachts in dem benachharten Dorfe im Wirthshause, und als er des Abends seine Rleidungsstüde auszog, legte sich der Hund neben dieselben und bewachte sie. Der handwerksbursche freute sich sehr über den Hund. Als aber der Wirth am Morgen in die Stube kam, lief der Pudel mit den Beinkleidern des handwerksburschen, so schnell er konnte, zur Thüre hinaus und fort. Man war hinter ihm her, aber vergebens. Der schlaue Hund kam endlich mit den Hosen in des Kausmannes, seines hern, hause an. Man wunderte sich sehr, durchsuchte die Tasschen der Hosen, und fand darin einen Thaler. Der Rausmann ließ sich nach der Geschichte genau erkundigen, und ersuhr sie so, wie sie hier erzählt worden ist.

Colonell Fraktur Mro. 3.

Die Gebothe der Vernunft find einfach und flar, und es könen nur selten Fälle vorkommen, in welchen deren Unwendung zweifelhaft seyn könnte. Der wahrhaft Tugendhafte sucht diese Gesen nicht erst auf, indem es Zeit ift, zu handeln; er hat sie sich längsk deutlich vorgestellt, und da sie ihm getäufig sind, und er eine Fertigkeit in deren Ausübung erworben hat, so fallen ben ihm nicht nur Entschluß und That zusammen, sondern seine Seelenruhe verstattet auch der Alugheit, die besten Mittel zur Erreichung seines Zweckes ausfindig zu machen.

Petit Fraktur Mro. 1.

Ein Handelsmann, der ein in Deutschland berühmtes Haus, ohne sehr groffe Hulfsquellen, in wenig Jahren auf einem hohen Grad des Ansehens und des Flors gebracht hatte, sagte zu einem Freunde, der es merken ließ, daß er dieses als die Folge von ausservordentlichen Handlungstenntnissen und verborgenen Vortheilen ansehe, von denen er gern unterrichtet gewesen wäre; "mein Herr, Siehalsten eine Sache sur fünstlich und geheimnisvoll, welche sehr "einsach ist. Ich weiß es vielleicht eben so wenig, als Sie, "wie es zugegangen ist, daß ich in kurzer Zeit zu den Verz-, bindungen und zu den Geschäften gekommen din, welche "Sie sehen; ich habe nie etwas dergleichen erwartet."

Petit Fraktur Nro. 2.

Unter Handlung wird jedwede Nichtung des Willens nach aussen, jedwede Darstellung des Gewollten durch den Wollenden verstanden; mithin auch die negativen Handlungen, das heißt, diejenigen, wo Handlungen vermöge des Willens unterlassen werden, zu deren Begehung ohne diesen lebendigen Willen andre Antriebe vorhanden gewesen sind. Da jedes vernünftige Wesen fren ist und diese Frenheit in der Beförderung seiner Zwecke besteht, so darf kein andres vernünstiges Wesen dasselbe ohne guten Grund hindern.

Colonell Schwabacher Nro. 1.

Ein sächsischer Kaufmann ging mit einem guten Sreunde in einem Walde spazieren. Sie vertrieben sich durch freundsschaftliche Gespräche die Zeit, und kamen endlich auf den bund zu sprechen, welcher dem Kaufmanne gehörte, und den er mit sich genommen hatte. Der Kaufmann versicherte seinem Gesellschafter, daß dieser fund schon unglaubliche Dinge gethan hätte, und er wolle ihm sozieich einen Zeweis davon geben. Der Kaufmann nahm einen Thaler, steckte ihn in die Kige eines Baumes, so, daß es der fund sahe, und ging mit seinem Gesellschafter weiter. Sie waren wohl eine halbe Meile weit vom Baum entstent.

Colonell Schwabacher Nro. 2.

Er blieb des Nachts in dem benachbarten Dorfe im Wirthshause, und als er des Abends seine Aleidungsstücke auszog, legte sich der hund neben dieselben und bewachte sie. Der handwerksbursche freute sich sehr über den hund. Als aber der Wirth am Morgen in die Stube kam, lief der Pudel mit den Beinkleidern des handwerksburschen, so schnell er konnte, zur Thüre hinaus und fort. Man war hinter ihm her, aber vergebens. Der schlaue hund kam endlich mit den hosen in des Kausmannes, seines berrn hause an. Man wunderte sich sehr, durchsuchte die Taschen der hosen, und fand darin einen Thaler.

Colonell Schwabacher Nro. 3.

Die Gebothe der Vernunft sind einfach und klar, und es können nur selten Sälle vorkommen, in welchen deren Unswendung zweifelhaft seyn könnte. Der wahrhaft Tugendshafte sucht diese Gesege nicht erst auf, indem es Zeit ist, zu handeln; er hat sie sich längst deutlich vorgestellt, und da sie ihm geläusig sind, und er eine Sertigkeit in deren Ausübung erworben hat, so fallen bey ihm nicht nur Entschluß und That zusammen, sondern seine Seelenruhe verstattet auch ze.

Petit Schwabacher Nro. 1.

Ein Sandelsmann, der ein in Deutschland berühmtes Saus, ohne sehr grosse Jülfsquellen, in wenig Jahren auf einen hohen Grad des Ansehnst und des Flors gebracht hatte, sagte zu einem Freunde, der es merken ließ, daß er dieses als die Folge von ausservedentlichen Jandlungskenntnissen und verborgenen Vortheilen ansehe, von denen er gern unterrichtet gewessen wäre, "mein zert, Sie halten eine Sache für künstnlich und geheimnisvoll, welche sehr einfach ist. Ich "weiß es vielleicht eben so wenig, als Sie, wie es zus gegangen ist, daß ich in kurzer Zeit zu den Verbindunsgen und zu den Geschäften gekommen bin."

Petit Schwabacher Mro. 2.

Unter Sandlung wird jedwede Richtung des Willens nach auffen, jedwede Darstellung des Gewollten durch den Wollenden verstanden; mithin auch die negativen Sandlungen, das heißt, wo Sandlungen vermöge des Willens unterlassen werden, zu deren Begehung ohne diesen lebendigen Willen andre Antriebe vorhanden gewesen sind. Da jedes vernünftige Wesen frey ist, und diese Sreybeit in der Befördrung seiner Zwecke besteht, so darf kein anderes vernünftiges Wesen 2c.

繼

Burgaria

modition 8

f. priv. und n. d. Landschafts - Buchbenckeren

Timble willis north

Latin mi

rest ries with

Garmond Fraktur Mro. 1.

Auf der Insel Ceplon in Asien besindet sich eine merkwürdige Schlange, welche die Königs : oder Riesenschlange, auch Abgottsschlange, Boa, genannt wird. Sie ist zwar nicht giftig, aber furchtbar durch ihre Größe, die sich auf zwölf Ellen und noch darüber erstreckt, und von Mannsdicke. Sie verzehrt ganze hirsche, und Büffel, nachdem sie dieselben umwunden, ihnen die Rippen zerbrochen, und sie mit einem Geiser überzogen hat. In diesem Zustande der Ueberladung ist sie am leichtesten zu tödten. Sie hat einen Rachen mit scharsen Zähnen. Selbst der Tiger nuß ihr unterliegen.

Garmond Fraktur Nro. 2.

Der Reis gehöret zu den Getreidearten. Er wird am häusigsten in Asien angebaut, wo er das vornehmste Rahrungsmittel der Einwohner ausmacht, und außerdem noch in den südlichen Ländern von Europa, in Spanien, Portugall, Italien und Frankreich, auch in Ungarn. Eine Art desselben gedeihet nur auf Anböhen, oder in trockenem Boden, und heißt deswegen Bergreis; die andere muß in sumpfigen, morastigen Boden gesäet werden, und heißt deswegen Sumpfreis. Weil die lehtere Art am reichlichsten trägt, so wird sie auch am meisten angebauet.

Kleine Cicero Fraftur Dro. 1.

Fürchte den herrn alle Tage deines Lebens. Wandle auf den Pfaden, die er dir vorgezeichnet hat. Laß die Klugheit dich leiten; laß die Mäßigfeit dich zurückhalten; laß die Gerechtigfeit an deiner Seite gehen, und die Wohlthätigfeit dein herz erwärmen; laß deine Dankbarkeit gegen den Geber alles Guten nie erkalten, und zolle ihm die Verehrung, die du ihm schuldig bist. Auf diese Urt wirst du im Laufe deines irdischen Lebens das reinste Glück genießen, und zur höchsten Glückseitigkeit gelangen.

Rleine Cicero Fraktur Mro. 2.

Hüthet euch vor kaltem Trunke ben erhistem Körper; es kann euch höchst schädlich werden. Nichts ist für die Gesundheit so gefährlich, als ein kalter Trunk, wenn man sich durch Laufen, Tanzen oder Arbeiten erhiset hat. Auszehrung und Lungensucht sind meistens die traurigen Folgen davon. Manches Kind, das frisch und gesund war, fand schon in einem einzigen unvorsichtigen Trunke sein frühes Grab.

Garmond Schwabacher Nro. 1.

Auf der Insel Ceylon in Usien besindet sich eine merkwürdige Schlange, welche die Königsoder Riesenschlange, auch Abgotteschlange, Boa, genannt wird. Sie ist zwar nicht giftig, aber furchtbar durch ihre Größe, die sich auf zwölf Ellen und noch darüber erstreckt, und von Mannedicke. Sie verzehrt ganze zirsche und Büffel, nachdem sie dieselben umwunden, ihnen die Rippen zerbrochen, und sie mit einem Geifer überzogen hat. In diesem Zustande der Ueberladung ist sie am leichtesten zu tödten. Sie hat einen Rachen mit scharfen Zähnen.

Garmond Schwabacher Nro. 2.

Der Reis gehöret zu den Getreidearten. Er wird am häufigsten in Ussen angebaut, wo er das vornehmste Nahrungsmittel der Linwohner ausmacht, und außerdem noch in den südlichen Ländern von Europa, in Spanien, Portugall, Italien und Frankreich, auch in Ungarn. Eine Urt desselben gedeihet nur auf Unhöhen, oder in trockenem Boden, und heißt deswegen Bergreis; die andere muß in sumpfigen, morastigen Boden gesäet werden, und heißt deswegen Sumpfreis.

Rleine Cicero Schwabacher Dro. 1.

Sürchte den zerrn alle Tage deines Lebens. Wandle auf den Pfaden, die er dir vorgezeichnet hat. Laß die Alugheit dich leiten; laß die Mäsßigkeit dich zurüchalten; laß die Gerechtigkeit an deiner Seite gehen, und die Wohlthätigkeit dein zerz erwärmen; laß deine Dank barkeit gegen den Geber alles Guten nie erkalten, und zolle ihm die Verehrung, die du ihm schuldig bist. Auf diese Art wirst du im Laufe deines irdischen Lebens das reinste Blück genießen.

Kleine Cicero Schwabacher Nro. 2.

Tüthet euch vor kaltem Trunke bey erhigtem Körper; es kann euch höchst schädlich werden. Aichts ist für die Gesundheit so gefährlich, als ein kalter Trunk, wenn man sich durch Laufen, Tanzen oder Arbeiten erhiget hat. Auszehrung und Lungensucht sind meistens die traurigen Folgen davon. Manches Kind, das frisch und gesund war, fand dadurch sein frühes Grab.

Colonell Geologie Mesalai

The file of the state of the st

Colonell Bradian Orco a.

Er feieb bei Einiger in sein innanfleren Morie im Mierbei auchen, under von der Steinungsbuch auchen, unger den Er Hausen under auchen sieher Aufrech und der Steinungsbuch auchen auchen der Teil Hausen under dem eine Steinungsbuch und der Steinungerinder und der Aufrech und der Aufrech auch auch der Aufrech und der Aufrech

Coloniel Braken Wer.-3.

Die Gelbeche ber Beremagt find einfah und fünt, und es ten nach une fellen Gelle vertebenen, in neisen dern ihmerkens nechtnicht fein könner. Der gentebate Tägentlacht fucht blete destage nach ein auf in dem so Die ist, zu hendeln; er hat fel En tabet dentat vergröcht, und da fie den gelänha find, und er eine Tverigheit in dem absydiening erwerben bet, fo fallen den ihm nach war Einstelnä und Stat gelanmen, ferdern feine Gestärende varfanet ande ver Klingbeit, vie definn Töntet zur Gestäreng filmet. Inverte anach es machte.

Petit Kraftur fles. a.

The Manisterians, we sin in Demissions bestimmed course, of me type trades differentially in morth Labras and course, of me type trades differentially in morth Labras and course of the second course of the second course of the second course of the second of the second course of the second of the

The expension of the process of the order but been Spile and after a spile of the control of the control of the spile of the control of the c

Colored Schmillander Wes. 1.

Els lidhelder Markenn ging mir einem puren hennelt in eine eine Staden fin eine Staden en Staden fin fin fin fin eine Staden en Staden eine Staden fin fin fin fin eine Staden eine Staden eine Staden eine Staden fin fin fin fin fin fin eine Staden fin fin fin eine Staden fin eine Staden Staden fin eine Staden fin eine

Colonell Chipebalber Bro. c.

We blief bed frages in bem sendaganien Dorfe im Mieriber banft, und als er bes Thickse gins Afficungshicks ausgog, banft, und als er bes Thickse gins Afficungshicks ausgog, legte fich der gins neben die eine Benediger fie. Der den eine Anderersburgher genes fich her der genes. Die aber der Brieb un Wierigen in die Ende Lum, lief der Huber und den Ernflichten des handerersburghen, fo felwed ar den mit der genes und der genes der ginner und bete gerenden. Der felbaur fund Fan wendich nich den Geren der in des geren haberes in des Keufmanners, felwe geren halt an. Allen wenderer in des einer der der geleit, und fand der eine Romer.

Colonell Edwardadier Rec. 3.

Lie Geberge der Permunis find einsach und kinn, und es Konnen nur beiten Zalle verkommen, in weidenderen Inn ernebeng einstehen seine beiten beiten bestehen bestehen bestehen beiten ber ihn nicht nur Eurischen und ben der eine Sereigkeit in derem Annähmig und geworben beit, fo kallen ber ihm nicht nur Eurischen und Untergulannen, senderen keine Gestehende verstachtet auch sein der

Point Educated Mrv. 1.

Ein gandelsmann, der ein in Deinschland beröhmeren gand, obne sein große gölfäquellen, in wenig Isdern auf einem boden isdend des Ansibend und des Josern auf einem boden isdend des Ansibend und des Joses gebooch der einem einem der eine einem der der schaften ließ, dass gebriefes als die Solge von außtreck den tlichen gandlungskunnengen und verdorgenen loden der den ansibe, von denen er gern untereichtet gewostlich und gebeinmissen, werder her eine Sachesfur eine state eine und gebeinmissen, werder her einem gades für einem er auf est eine nie es gut er auf es lielkeicht ich nie neuen, als Sie zu die Art, wie es guter grangen is, daß ich in jeren Zeit zu den Derbinduner gen und von Geschörfern gekommen dien.

Derit Schwerbocher Mrs. o.

theire handlung wird jedwede Aichreng des Willens nach aufren, jedwede Darfellung des Gewollten durch den Dockenden verstanden i mithin auch die negativen handlungen, das beigt, wo handlungen vermögt des Gerblungen vermögt des Ulifiens unterlassen werden, zu deren Begebung obne diesen ledendigen Willen ander Antriede vorhanden gewesch find. Da jedes vernäuftige Wilfen fres is, med diese Kerpdeit in der Bescheng seiner Juste destellt, folder lein anderes vernäuftiges Wilfen Tolken is, derfesten geschen der kein anderes vernäuftigen Wilken zu derfeste.

Cicero Fraktur Mro. 2.

Wie das Unkraut den guten Samen erstickt, so droht Unzufriedenheit mit unserem Schicksale unserer Ruhe, unserem Glücke. Die meisten Menschen werden von Unzufriedenheit gefoltert. Sie bedenken nicht, daß eine weise, gütige Gottsheit ihre Schicksale ihnen zutheilte; daß steter Wohlstand und ungehinderte Erreichung unserer eigennüßigen Zwecke uns oft verderblich sep.

Cicero Fraktur Mro. 2.

Gott hat fast allen Thieren Waffen gegeben, womit sie sich vertheidigen: dem wilden Schweisne, dem Nilpferde, dem Elephanten hervorsteshende Zähne; dem Esel Huse; dem Stiere, Hirsche und Bocke Hörner; den Raubvögeln Schnäbel und Krallen; der Kate, dem Tiger, dem Löswen scharfe Klauen.

Grobe Cicero Fraktur Nro. 1.

Im Winter ist es nöthig, daß man durch zweckmäßige Aleidung sich gegen die Strensge der Witterung verwahre, und die natürliche Wärme des Körpers und die orstentliche Ausdünstung erhalte. Aber man falle auch nicht in den entgegengesetzen Feheler.

Grobe Cicero Fraftur Dro. 2.

Der Seidenwurm oder die Seidenraupe, eben so unansehnlich, als der ben der Verwandlung aus ihr entspringende gelbweiße Nachtschmetterling; aber sie ist desto merkwürdiger durch das Gespinnst, in welches sie sich ben der Verpuppung einhüllt.

Grobe Cicero Fraktur Dro. 3.

Richts wird leichter zu Grunde gerichetet, als die Gesundheit des Menschen. Sie wird verderbet durch Einathmen unreiner Luft, durch Unreinlichkeit, durch Unmäßigeseit im Essen und Trinken, und durch ungessunde Nahrung.

Cicero Schwabacher Nro. 1.

Wie das Unkraut den guten Samen erstickt, so droht Unzufriedenheit mit unserem Schickfale unserer Auhe, unserem Glücke. Die meisten Menschen werden von Unzufriedenheit gefoltert. Sie bedenken nicht, daß eine weise, gütige Gottheit ihre Schickfale ihnen zutheilte; und daß ungehinderte Erreichung unserer eigennützigen Zwecke uns oft verderblich sey.

Cicero Schwabacher Nro. 2.

Bott hat fast allen Thieren Waffen gegeben, womit sie sich vertheidigen können: dem wilden Schweine, dem Nilpferde, dem Elephanten hervorstehende Jähne; dem Esel zu se; dem Stiere, zirsche und Bocke zörner; den Haubvögeln Schnäbel und Krallen; der Kage, dem Tiger, dem Löwen scharfe Klauen.

Grobe Cicero Schwabacher Nro. 1.

Im Winter ist es nothig, daß man durch zweckmäßige Aleidung sich gegen die Strenge der Witterung verwahre, und die natürliche Wärme des Körpers und die ordentliche Ausdünstung erhalte Aber man falle auch nicht in den entgegengesexten Sehler.

Grobe Cicero Schwabacher Nro. 2.

Der Seidenwurm oder die Seidens raupe, eben so unansehnlich, als der bey der Verwandlung aus ihr entspringende gelbweiße Machtschmetterling; aber sie ist desto merkwürdiger durch das Gespinnst.

Grobe Ciecro Schwabacher Nro. 3.

Tichts wird leichter zu Grunde gerichtet, als die Gesundheit des Menschen. Sie wird verderbet durch Linathmen unreiner Luft, durch Unreinlichkeit, durch Unmäßigkeit im Essen und Trinken.

Germerid Fredericker Mer.

And ser Josef Conton in Lieu besinder had einemarkmüteller Eineinge, welche die Roeige over Beieren
Ein is inne uiche giftig, aber diechtlage turch iber
Ein is inne uiche giftig, aber diechtlage turch iber
Größe, die fig auf größe Görg nub noch durüber ergrotte- und von Akannobile. Sie verlicht ganze oble
des, and Süßel, andogm die sasiellen unmennen,
norteigen bat. In dielent Judanob der liebeilabeing
einer die Regen ferberaden, und hie mit einem Belier
ein fie zu dielent Judanob der liebeilabeing
mit ficherung Beimen. Erlich der Sieger muß ihr numit Jedenhan Beimen. Erlich der Sieger muß ihr nu-

Garmond Froitut Vice. s.

Der Reis geborer zu den Getreibrarten. Er tried am päistigfen in Biscu angebaut, ten er den vornehmge Rossenngsmittef der Einsedner ansmädet, und angerhem nach in den fäblichen kändern von Europa, la Sonnier, Kortugan, Iralien und Frankreich, annö in dingara. Eine Aer desselben gebeidet und auf Andeben, oder in rreckenem Boden, und hilfs bestwegen den Loden gesäct verven, und beist dehregen Unwerste eine Kolle die lestern Irt aus reichlichfern trägt, so reich, bie lestern Irt aus reichlichfern trägt, so

Aleini Ciceco Fraftin Mich.

Auchte auf den Gerrn alle Lage beines Lebenst Wardele auf den Afaden, die er die vorgezeichner bat. Lag die Alugheit die leiten : lag die Wahigfelt die, gernächalten : das die Geregeigkeit and deiner Zeite geben, und die Wooltharigkeit dein Jerz erwärmen: las deine Dansbarreit gegen den Geber alles Guten nie erfalten, und zolle ihm die Verehrung, die du ihm fedildig bist. Inf diese Ver wirk du im Laufe deines irdifchen Lebens das reinste Glück genießen, und zur höchsten Glöckeligteit gelangen.

Aleine Chiero Realine Men. a.

Spürhet. end ver kalkem Trunke den erhiptem Körper; es kann ruch höchst schadlich neerden. Nichts ift für die Gesundheir so geschrlich, als ein kalker Trunk, wenn man sich durch Lausen, Lanzen oder Arbeiten erhiner har. Anszehung nud Lungensucht sind meistend die grantigen Feigen davon. Manches Kind, das keistennd gesund werr, fand schoeln einem einzigen unvorssichtigen Trunke sein keiches Grab.

Character Schrodocher Arcen

Carmond Schwidelber dess. 41.

Der Reis gehöret zu ben Wetreisbarten. Er wird am bäufigfen in Witen angedaus, wo er des vornigmfie Uahrungsmurel der Kinssehner ausmahr, und aufredem noch in den sichtlichen Kändern von Kerrera, in Spanien, Portugell, Zalien und Frankrich, auch in Ungarn. Eine Ert desfelben gedeiber nur auf Indöhen, oder in trostenem Voden, und beist destogen Bergreis; die andere muß in fumpfigen, morasigen Doden gestätet werden, und beist destwegen Sungfrein.

Aleige Circlo Scorpabacher Itra. 7.

Sürchte den herrn alle Ange deines Aebens. Wandle auf den Pfaden, die er die vorgezeidmet bat. Laß die Kluybeit dien leitenz laß die Windschielt bat. Laß die Kluybeit dien leitenz laß die Weschrifteit an deiner Seite geben, wid die Wohlkharigkeit dein zur Geber alles Gutten die Wohlkharigkeit gegen den Geber alles Guten nie erkalten, wied bift. Auf die Verenrung, die du ihm schuldin bift. Auf diese Wer wiest du ihm schuldin dien Lebens des veinste Glück genießen.

Aleine Gicero Echwobacher Rec. v.

Sücher, euch vor kaltem Trunke bey erbigsem Rörper; es kann euch höche sächlich werden. Allänte ist für die Gestundheit so geskhrlich, als ein kalter Trunk, wern man sich durch Läufen, Tanzen oder Alvheisen erhiger har. Auszeheng und Langensucht find meisten die warreger zohnen davon. Manches Kind, das stiskinger zohnen davon. Manches Kind, das stiskinger gestund war, sand dadurch sin frühes Gerd.

Feine Mittel Fraftur Dro. 1.

Wenn man sieht, daß Menschen, vernünftig und fren handelnde Wesen, durch Gefräßigkeit, Trunk und andere Ausschweifungen sich bis zum Thiere herabwürdigen: so wird auf der anderen Seite der Schmerz darüber durch den Anblick jener edlen und tugendhaften Menschen gemildert, welche die Würde der Menschheit kennen und behaupten.

Grobe Mittel Fraktur Dro. 1.

Das gesundeste und natürlichste Getränk, besonders für Kinder, ist ein reines, frisches Brunnenwasser. Es reiniget das Blut und den Körper, erhält den Magen, die Eingeweide, das Gehirn und die Nerven in Ordnung, und macht den Menschen friedlich, heiter und gesund.

Grobe Mittel Fraktur Nro. 2.

Die Reinlichkeit ist ein wesentliches Erforderniß der Gesundheit. Ein unreinlicher Mensch ist manchen Krankheiten ausgesetzt. Sein Körper wird leicht angesteckt, und der Schmutz seiner Haut hemmt die so wohlthätige Ausdünstung.

Grobe Mittel Fraktur Nro. 3.

Lerne mit den Schwachheiten und Uebereilungen Anderer Geduld haben, denn auch du bist nicht frey von Unvollkommenheiten, und hast die Nachsicht Anderer nothig. Feine Mittel Fraktur. Mro. 2.

Wenn Krankheiten an unserem Körper nagen; wenn unser irdisches Glück dahin ist; wenn unsere Freunde von uns weichen, und uns alles verlassen zu haben scheint: so haben wir immer noch Einen, dem wir mit Zuversicht vertrauen können, und der uns, seiner Versicherung gemäß, gewiß nicht verlassen wird, Gott.

Grobe Mittel Schwabacher Nro. 1.

Das gesundeste und natürlichste Getränk, besonders für Kinder, ist ein reines, frisches Brunnen-wasser. Es reiniget das Blut und den Körper, erhält den Magen, die Lingeweide, das Gehirn und die Aerven in Ordnung, und erhält den Menschen gesund.

Grobe Mittel Schwabacher Nro. 2.

Die Reinlichkeit ist ein wesent: liches Erforderniß der Gesundheit. Ein unreinlicher Mensch ist manschen Krankheiten ausgesetzt. Sein Körper wird leicht angesteckt, und der Schmutz seiner zaut hemmt die so wohlthätige Ausdünstung.

Grobe Mittel Schwabacher Nro. 3.

Lerne mit den Schwachheiten und Uebereilungen Anderer Ges duld haben, dennauch du bist nicht frey von Unvollkommenheiten, und hast Nachsicht nöthig.

Giorde Chaffend Days a.

And de la latera de grand Lauren erfeigt.

[6] Profit de grégo de de autométern. Schaffige underer France (Lauren Erhalfige)

underer Franze under underen Erganischenheit erfolgen.

Lie ale under erfolgen der erfeigt gefüge Bausbeit eine Arhalfiger denen zun erfeigt. Franze under under einer Erfolgen, denen zun erfolgen Franze (Lauren und under einer Erfolgen Franze (Lauren und und erfolgen Franze (Lauren eine Erfolgen Erf

Bleech Berffene Monte. v.

Gent bat jaft allen Thieren Wagfen gegeben, wolld fie fin vertbeibig un dem selden Egabeine, dem Rügerder, dem Elmkanten gewerzstebende Jähm: dem Estloger, dem Ererk, Wiefer und einer Vorger; den Raubell ist Schnibel und Kraften, der Rape, den Tiger, dem Löbel und Kraften, der Rape, den Tiger, dem Löwen ichard. Alauet.

Cleebe Clicato Weathing theor: 2

En liberer in ce gordig, das aum diend surch nannae Arridhug na gegerdie Erreni ge ger Adrescung arridate. nad du valinchese Morme des Aoroces und die erdenslage Albedarfung erdalte. Aber man falle auch mich in den em gegengegeren Fed-

diende. Ciecro Braitur Wra. a.

Der Erlomenmader die Erdentahre. Bure eben so gnanishulide, a.s der bestehr Bure manulung and üle entwempunge geldnerske Nachtlichmetteringe, aber sie ikt dende merknchebiger durch das Gespienke, at sockhes fle sich den der Verengsbung eindalle.

Otrole Officero Neartur-Street 3.

Belle nich einger zu Grunde geriche tet, als die Gestandbere des Berkichen. Sie nürd geröchtet durch Cielarhmen untreiner Lufe, werch Ungelinstehlere, Durch Umnuffigtrif im Charling Chaifen, und durchtunges

Leng Assauthout D emely

Wie den Nahraufden geiern Hannien er hiebe, de drode Nagueriaanskende nam angerein Spiede, de drode Nagueriaansker Nabre, voordrom elde Kariferender Nagueriaansker en Albertopen voordrom van Nagueriaansker en Schaffer West voordrom van de drode voordrom van de drode voordrom de drode Nagueriaansker en drode voordrom de drode voordrom

Civero Capadient or strong

Gott dat fan allen Ebjeren Ponsku gegeben. noomit fie fid vertheldigen fommen dem gulden Sonseine, den Aldpfelde, dem Eliphanisch bervooringende Felder, dem Ahle Sufferieren Gestere, der fake und deale harber dem dend vogeling underlined Konforg der ürege, dem Tiger dem Löwen flansfe Kienen.

Over Street Edmonader State.

You Dinter if to noted a deal man du to during distribung all degree du de derengt der Construmny verroeders und die natürstage inderne des Koepers und die ordrunkert Produminagerhalte Aber man falle auch nicht in den entger generfensen Jedies.

to the course of the state of t

Der Schenführts doct die löstlichengange, eben fo ununfehalten sie der der der Dermenbinsel sun ihr unifprühgende gelbweiße Unschrichungskeilungs aben fle ist deste merkheiten burch das Welhmiff.

Crobe (Freez A. Freezhader Bro. B.

Thehre wind lainer so hands her richter, als die Gefündbert des Men Korn. Sie wird verderder durch Musarbmen uneringe Ange, durch Ungerne lähteir, darch Uninkrighteit im athlie Tertia Fraktur Mro. 1.

Den nenne ich meinen Freund, der mir die Wahrheit sagt, und mich das lebret, was ich zu wis= sen nothig habe; wer mir aber schmeichelt, den heiße ich meinen Keind.

Tertia Fraktur Mro. 2.

Willst du glucklich senn, und dir die Hochachtung der Welt zu= wegen bringen, so fürchte Gott, sen deinem Landesfürsten treu, und lebe ehrlich, redlich und ver= träglich mit allen Menschen.

Grobe Tertia Fraktur.

Die Steinbocke und Gemsen halten sich gern auf jähen Kelsen auf; daher die Jäger ihnen oft mit der größten Lebens : Befahr nachgehen.

Text Fraktut.

derjenige, welcher sich die Weisheit zu seiner Führe= rinn wählt.

Tertia Schwabacher Nro. 1.

Der ist mein Freund, der mir die Wahrheit sagt, und mich das lehret, was ich zu wissen nothig habe; wer mir aber schmeichelt, den nenne ich meinen Seind.

Tertia Schwabacher Nro. 2.

Willst du glucklich seyn, und dir die zochachtung der Welt zuwegen bringen, so fürchte nur Gott, sey deinem Landesfürsten treu, und le= be ehrlich und redlich.

Grobe Tertia Schwabacher.

Die Steinbocke und Gem= sen halten sich gern auf jahen Selsen auf; daher die Jäger ihnen oft mit der größten Le= bens = Gefahr nachgehen.

Tert Schwabacher.

Die Reise durch die Welt Die Reise durch die Welt ist gefährlich; glucklich ist gefährlich; glucklich ist derjenige, welcher sich die Weisheit zur Süh= rerinn wahlt.

Feine Mittel Fraftine Mro. 1.

Wein man sieht, das Menschen, vers nünstig und sers handelnde Akten, durch Geschößiglies. Trumk und andere Nusschweisungen sich biszum Thiere beradwärs bigen: so wird auf der anderen Seite der Schmerz darüber durch den Indlick jener edlen und tugendbasien Menschen gemils dere, welche die Würde der Menschen gemils kennen und dehaupten.

Grobe Mittel Fraktur Nev. 2.

Das gestindesse und natürlichste Getrank, befondere für Kinder, ist ein reines, frisches Brunnenwasser. Es reiniget das Blut und den Körper, erhält den Magen, die Eingendeide, das Gebirn und die Nerven in Dedung, und macht den Men-fiden friedlich, heiter und gesund.

Geobe Mierel Traffin Pero. a.

Die Neinlichkeit ist ein wesente fiches Ersoverniß der Gesundbeit. Ein unreinlicher Meusch ist wanden Krankbeiten ausgelegt. Sein Körper wird leicht angesteckt, und der Schnung seiner Haut hemmt die so wohltbärige Ausdungung.

Grobe Mittel Bealtage Mass. 3.

Lerne mit den Schwachheiten und Usberältingen Anderer Gedind haden, dann auch du dift nicht fren von Unvollsommenbeiren, und hast die Nachsich Anderer nörbig.

Feine Wittel Fraking. Arch. a

Wenn Krankheiten an ingerem Körver magen; wenn under irdisches Ethickbahin ist; wenn undere Freunde von und vorichen, und nus alles verlassen zu haben sorichen; so daden wir innner noch Einen, dem wir mit Zuderscher verreänen kömien, und der und, seiner Bersicherung gemäß, gewiß nicht verlassen wird, Goeta

Grobe Mirrel Cessonaager Ree, a.

Das gesinndeste und nochelichste Gerehne, desonders sin Illnder, ist din Illnder, ist ein reines, frisched Irustnene wasser. Es seiniget das Ulustumden den Körper, erbält den Magen, die Eingeweide, das Gehirk und die Aerven in Orduung, und erhält den Menschen gesund.

Grobe Mittel Schwasbacher Red. 2.

Die Reinlichkeit ist ein wesente liches Ersordernißder Gesundheit. Ein unreinlicher Mensch ist manchen Avansheiten ausgesegt. Sein Adreser wirdleicht augesteckt, und der Schmug seiner 5 auf hemmt die so wohlthätige Ausdünstung.

Grobe Mittel Chunabacher Nro. 3.

Lerne mit den Schwachbeiten und Uebereilungen Anderer Ger dusd baben, dennauch du bist nicht frey von Unvillkommenbeiten, und dast Rachkatendtbig.

Gott ist allmächtig.

Groffe Ranon Fraftur.

Christenthum.

Gegenstand, Lett

Schäße die Tugend! Mahru!

Garmond Gothisch.

Achen Baven Coln Danzig Erfurt Frankfurt Glogau Hanau Iglau Kolmar Leoben Münster Deiße Ofen Padua Quebeck Rom Spaa Tabor Ulm Verona Wilna Ferres.

Cicero Gothisch.

Achen Bafel Coln Bangig Eger Finme Grätz Hanau Jena Kolmar Leoben Münster Reifie Ofen Padua Quebeck Kom Spaa Tabor Ulm Tert Gothisch.

Achen Baden Coln Danzig Eger Finme Glogau Panau Iena Klagenfurt Leoben.

Tert Schreibschrift Ranglen.

Der größte Theil der Menschen will immer mehr haben, als er bedarf, und besser scheinen, als er ist.

Tert Schreibschrift Burrent.

Es ift nim trainign Enfagring, Jap din Montelon vint follower din That odne din noln Abfield anfalan, als din Kamfon.

Terlia Fraktur Nigs. 1.

Den nenne ich meinen Freund, der mir die Wahrbeit sagt, und wich das lehret, was ich zu wissessen sein nichten aber schneichelt, den heiße ich meinen Feind.

Tectio Fraktuic Wee- 2

Willst du glicklich seyn, und die die Hochachtung der Welt zus wegen bringen, so sürchte Gost, sey deinem Landesspirsten tren, und lehe ehrlich, redlich und versträglich mit allen Wenschichen

Grobe Tertia Fraktur.

Die Steinbocke und Gemsen halten stein der gern auf jähen Felsen auf; daher die Jäger ihnen oft mit der größten Lebens Wefahr nachgehen.

Terr Fraktur.

Die Neise durch die Welt ist gesährlich; glücklich ist derzenige, welcher sich die Weisheit zu seiner Führering währt.

Terlia Schwahacher Viren 1.

Der ist mein Freund, der mir die Wahrheit sagt, und mich das sehret, was ich zu wissen nöthig habes wer mir aber schmeichelt, den nenne ich meinen Seind.

Tertia Schivabacher Reo. 9.

willf du glücklich sepn, und dir die Zochachtung der Welt zuwegen dringen, so fürchte nur Gott, sepdeinem Landesfürsten treu, und lede ehrlich und redlich.

Grobe Tertig Schwabacher.

Die Steinböcke und Gemsen halten sich gern auf jähen Selsen auf; daher die Jäger ihnen ost mit der größten Lebens : Gesahr nachgehen.

Tert Schwabacher.

Die Aeisedurch die Weltischift gesährlich; glücklich ist der jenige, welcher sich die Weisheit zur Führerinn wählt.

Nompareille auf Petit Antiqua Nro. 1.

Summe Pontifex et Redemptor Orbis Jesu Christe! qui teipsum non solum in cruce, sed etiam in hoc venerabili Sacramento; una cum Corpore et Sanguine praesentem nobis exhibes, ut etiam a peccatoribus te contingi, offerri ac manducari permittas, miserere nostri, qui sine gratia tua nihil possumus, et Ecclesiae tuae Catholicae toto Orbe dispersae succurre; ut per te pacem habeant Orthodoxi, et contra inimicos ubique defendantur. Magistratum Ecclesiasticum et Civilem in munere suo ita contine, ut Reipublicae Christianae praesint et prosint. Converte, Domine! miseros peccatores, in fide aberrantes: Infideles illumina, afflictos consolare, aegros restitue, orphanis et egenis opitulare. Suscipe hoc salutiferum Sacramentum, quod per Catholicos Sacerdotes offertur, in plenam peccatorum nostrorum explationem, in suppletionem negligentiarum, et in peculiarem gratiarum actionem pro tuis in nos collatis beneficiis quibusquaque.

Nompareille auf Petit Antiqua Nro. 2.

Salve nobilissime Sanguis, de latere Domini mei Jesu Christi profluens, et totius veteris et novae culpae maculas diluens. Ablue, sanctifica, et custodi animam meam in vitam aeternam. Amen. Sit mihi Sanguis tuus in remissionem omnium peccatorum meorum, negligentiarum, et ignorantiarum mearum, in robur et augmentum Fidei, Spei, Charitatis, et omnium virtutum, in salutem animae et corporis, et adeptionem gloriae aeternae, Amen. O Pater aeterne! ecce hic est Filius tuus dilectus, in quo tibi bene complacuit. Respice in Faciem Christi tui, et averte faciem tuam a peccatis meis, propter quae Unigenitus tuus humiliavit semetipsum, tibi factus obediens usque ad mortem Crucis.

Colonell Antiqua Nro. 1.

Percutio ita cum Publicano, ex intimo dolore, cor meum tantis reatibus obnexium; qui soli ad tanta supplicia traxerunt Unigenitum tuum. Per hunc ergo propitius sis mihi peccatori. Ecce vox Sanguinis Filii tui clamat ad te de terra, non vindictam, sed veniam et misericordiam. Passio et mors ejus sint mihi, precor, in remedium et indulgentiam peccatorum meorum. Poenae et Vulnera Corporis ejus, medela fant animae meae in vitam acrernam, Amen. O Creator et Redemptor meus! benedico et glorifico te, pro amabili memoria, quam nobis in venerabili Sacramento Eucharistiae reliquisti: et obsecro te per conversionem panis et vini in Corpus et Sanguinem tuum, et per conversionem Divinae iracundiae in misericordiam tempore crucifixionis et mortis tuae, et per omnia viscera paternae clementiae tuae, ut me, et tomnes peccatories converras, et transmutes in te, et causas mihi commissas dirigas ad bonum finem, Amen.

Colonell Antiqua Nro. 2.

Rogamus etiam te, sancte Pater! pro Spiritibus fidelium Defunctorum, qui nos praecesserunt cum signo fidei, et dormiunt in somno pacis; scilicet patris et matris meae, fratrum, sororum, omniumque, qui meis precibus commendati sunt, ut sit illis salus et gaudium sempiternum. Indulge illis, Domine! et omnibus in Christo quiescentibus, per hoc incruentum Sacrificium, et summum pietatis Sacramentum, locum refrigerii et pacis. Per Christum Dom. Miserere mei quoque indigni peccatoris secundum multitudinem miserationum tuarum, et concessa in praesenti scelerum venia, ne me sinas in futuro saeculo excruciari cum impiis; sed aliquam portiunculam dones cum beatissima Virgine Maria, cum Apostolis tuis Petro et Paulo, omnibusque Sanctis tuis in coelis.

Nompareile auf Petit Cursiv Nro. 1.

Summe Pontifex et Redemptor Orbis Jesu Christe, qui teipsum non solum in cruce, sed etiam in hoc venerabili Sacramento; una cum Corpore et Sanguine praesentem nobis exhibes, ut etiam a peccatoribus te contingi, offerri ac manducari permittas, miserere nostri, qui sine gratia tua nihil possumus, et Ecclesiae tuae Catholicae toto Orbe dispersae succure; ut per te pacem habeant Orthodoxi, et contra inimicos ubique defendantur. Magistratum Ecclesiasticum et Civilem in munere suo ita contine, ut Reipublicae Christianae praesint et prosint. Converte, Domine! miseros peccatores, in fide aberrantes: Infideles illumina, affictos consolare, aegros restitue, orphanis et egenis opitulare. Suscipe hoc salutiferum Sacramentum, quod per Catholicos Sacerdotes offertur, in plenam peccatorum nostrorum expiationem, in suppletionem negligentiarum, et in peculiarem.

Nompareille auf Petit Cursiv Nro. 2.

Salve nobilissime Sanguis, de latere Domini mei Jesu Christi profluens, et totius veteris et novae culpae maculas diluens. Ablue, sanctifica, et custodi animam meam in vitam aeternam. Amen. Sit mihi Sanguis tuus in remissionem omnium peccatorum meorum, negligentiarum, et ignorantiarum mearum, in robur et augmentum Fidei, Spei, Charitatis, et omnium virtutum, in salutem animae et corporis et adeptionem gloriae aeternae, Amen. O Pater aeterne! ecce hic est Filius tuus dilectus, in quo tibi bene complacuit. Respice in Faciem Christi tui, et averte faciem tuam a peccatis meis, propter quae Unigentus tuus humiliavit semetipsum, tibi factus obediens usque ad mortem Crucis.

機

纖

Colonell Cursiv Nro. 1.

Percutio ita cum Publicano, ex intimo dolore, cor menm tantis reatibus obnexium; qui soli ad tanta supplicia traxerunt Unigenitum tuum. Per hunc ergo propitius sis mihi peccatori. Ecce vox Saugunis Filii tui clamat ad te de terra, non vindictam, sed veniam et misericordiam. Passio et mors ejus sint mihi, precor, in remedium et indulgentiam peccatorum meorum. Poenae et Vulnera Corporis ejus, medela fiant animae meae in vitam aeternam, Amen. O Creator et Redemptor meus! benedico et glorifico te, pro amabili memoria, quam nobis in venerabili Sacramento Eucharistiae reliquisti: et obsecro te per conversionem panis et vini in Corpus et Sanguinem tuum, et per conversionem Divinae iracundiae in misericordiam tempore crucifixionis et mortis tuae, et per omnia viscera patenae clementiae tuae, ut me, et omnes peccatores convertas, et trasmutes in te, et causas mihi commissas dirigas ad bonum finem, Amen. Indulge illis, Domine! et omnibus in Christo quiescentibus.

Colonell Cursiv Nro. 2.

Rogamus etiam te, sancte Pater! pro Spiritibus fidelium Defunctorum, qui nos praecesserunt cum signo fidei, et dormiunt iu somno pacis; scilicet patris et matris meae, fratrum, sororum, omniumque, qui meis precibus commendati sunt, ut sit illis salus et gaudium sempiternum. Indulge illis, Domine! et omnibus in Christo quiescentibus, per hoc incruentum Sacrificium, locum refrigerii et pacis. Per Christum Dom. Miserere mei quoque indigni peccatoris secundum multitudinem miserationum tuarum, et concessa in praesenti scelerum venia, ne me sinas in futuro saeculo excruciari cum impiis; sed aliquam portiunculam dones cum beatissima Virgine Maria, cum Apostolis tuis Petro et Paulo, omnibusque Sanctis tuis in coelis. Indulge illis, Domine! et omnibus in Christo quiescentibus, per hoc incruentum Sacrificium, et summum pietatis Sacramentum.

Doppel Mittel Fraktur.

Schäße die Tugend!

Aloine Ranon Fraktus

Gott ist allmachtig.

Geoffe Ranon Fraktur.

Christenthum.

Aleine Miffal Fraktur.

Begenstand.

econola Me

olahrumg.

Eleine Sakon Fraitur.

Millitter.

Gieoffe Cabon Brafting.

Setipsig.

Sarmond Gothifch.

Achen Baven Söln Bansig Erfurt Frankfurt Glogan Panan Iglan Kolmar Acoben Wilnster Keiße Ofen Pavna Queberk Kom Spaa Tabor Ulm Verona Willina kerren

Achen Masel Coln Wanzig Gger Finme Crätz Hanan Iena Kolmar Leoben Münfler Neiße Ofen Pavna Guebech Kom Spaa Tabor tillm

Adjen Baden Coln Dansig Eger Finne Glogan Panan Iena Klagenfurt Acoven.

Tept Schreibschrift Ranglen,

Der größte Cheil der Nenschen will immer mehr haben, als er bedarf, und besser scheinen, als er ist.

Text Chreibschrift knurent.

Es ift vine boxinizer Explosionez, daft die Montofon vint foldenne die Eset oden die nelle Alfiest aufosen, als die Verefon.

Feine Petit Nro 1.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: et non est sanitas in carne mea.

Feine Petit Nro. 2.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: et non est sanitas in carne mea.

Grobe Petit Nro. 1.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: et non est sanitas in carne mea. Afflictus sum et humilitatus sum nimis: rugiebam a gemitu cordis mei. Domine, ante te omne desiderium meum: et gemitus meus a te non est absconditus.

Grobe Petit Nro. 2.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar.

Petit Cursiv Nro. 1.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae suppergressae sunt caput meum: et sicut orus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar. Quoniam lumbi mei impleti suut illusionibus: et non est sanitas in carne mea.

Petit Cursiv Nro. 2.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in sinem: tota die contristatus ingrediebar. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: et non est sanitas in carne mea.

Petit Cursiv.

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas en carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: et non est sanitas in carne mea. Afflictus sum et humiliatus sum nimis: rugiebam a gemitu cordis mei. Domine, ante te omne desiderium meum: et gemitus meus a te non est absconditus.

Petit Cursiv.

Domine, ne in furore tuo urguas me: neque in ira tua corripias me. Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam. Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum. Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me. Putruerunt et corruptae sunt civatrices meae: a facie insipientiae meae. Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar.

Lorenary of the first antique areas

Formula 10 and 1

th Land Builded that The Stilling Court

Statement of tellar rates of page theories and Jose Shrind and American page of the state of the

A.E. [14] 在 新疆,在 新疆, 11] 在 100 至 10 元

more up a control control or according to the control of control o

ted and Author Mend Mrs. a.

The carries of the second property of the property of the first of the carries of

NO STRUCKS INCOME THE DISTRIBUTION

The property of the property o

带,原始是一种中国的人类的一种,但是一种,但是一种的人的

There in the control of the control

Lobeschi Caraly Kins a.

A THE REAL PROPERTY OF THE PRO

Column County News a

He can't train be, fairly Poly' pay Madrider AS Dam Division of the control of th

Garmond Antiqua Nro. 1.

Ein vollkommen guter Wille würde also eben sowohl unter objectiven Gesetzen (des Guten) stehen, aber nicht dadurch, als zu gesetzmässigen Handlungen genöthiget vorgestellt werden können, weil er von selbst nach seiner subjectiven Beschaffenheit nur durch die Vorstellung des Guten bestimmt werden kann. Daher gelten für den göttlichen und überhaupt einen heiligen Willen keine Imperativen.

Garmond Antiqua Nro. 2.

Subjective Zwecke sind, welche der einzelne Mensch, durch Neigung und Umstände bestimmt, bey seinen Handlungen haben kann, und welche ihm zur Triebfeder dienen; im Gegensatz der objectiven Zwecke, welche aus dem moralischen Gesetze fliefsen, und die der Mensch, bey seinen Handlungen sich vorsetzen, d. i. zum Beweggrund machen soll.

Garmond auf Cicero Antiqua Nro. 1.

Nun würde zwar die Menschheit bestehen können, wenn Niemand zu des andern Glückseligkeit was beytrüge, dabey ihr aber nichts vorsätzlich entzöge. Allein es ist dieses doch nur eine negative, und nicht positive Uebereinstimmung zur Menschheit als Zweck an sich selbst, wenn Jedermann auch nicht den Zweck anderer, so viel an ihm ist, zu befördern trachtete. Denn das Subject welches Zweck an sich selbst ist, dessen Zweck müssen, wenn jene Vorstellung bey mir alle Wirkung thun soll, auch so viel möglich meine Zwecke seyn.

Garmond auf Cicero Antiqua Nro. 2.

Was blofs den Grund der Möglichkeit einer Handlung enthält, deren Erfolg Zweck ist, heifst das Mittel. Der subjective Grund des Begehrens ist die Triebfeder, der objective des Wollens, der Bewegungsgrund. Daher der Unterschied zwischen subjectiven Zwecken die auf Triebfedern beruhen, und den objectiven, die auf Bewegungsgründe ankommen, welche für jedes vernünftige Wesen gelten.

Garmond Cursiv Nro. 1.

Ein vollkommen guter Wille würde also eben sowohl unter objectiven Gesetzen (des Guten) stehen, aber nicht dadurch, als zu gesetzmässigen Handlungen genüthiget vorgestellt werden können, weil er von selbst nach seiner subjectiven Beschaffenheit nur durch die Vorstellung des Guten bestimmt werden kann. Daher gelten für den göttlichen und überhaupt einen heiligen Willen keine Imperativen; das Sollen ist hier am unrechten Ort.

Garmond Cursiv Nro. 2.

Subjective Zwecke sind, welche der einzelne Mensch, durch Neigung und Umstände bestimmt, bey seinen Handlungen haben kann, und welche ihm zur Triebfeder dienen; im Gegensatz der objectiven Zwecke, welche aus dem moralischen Gesetze fließen, und die der Mensch, bey seinen Handlungen sich vorsetzen, d. i. zum Beweggrund machen soll.

Garmond auf Cicero Cursiv Nro. 1.

Nun würde zwar die Menschheit bestehen können, wenn Niemand zu des andern Glückseligkeit was beytrüge, dabey ihr aber nichts vorsätzlich entzöge. Allein es ist dieses doch nur eine negative, und nicht positive Uebereinstimmung zur Menschheit als Zweck an sich selbst, wenn Jedermann auch nicht den Zweck anderer, so viel an ihm ist, zu befördern trachtete. Denn das Subject welches Zweck an sich selbst ist, dessen Zweck müssen, wenn jene Vorstellung bey mir alle Wirkung thun soll, auch so viel möglich meine Zwecke seyn.

Garmond auf Cicero Cursiv Nro. 2.

Was bloss den Grund der Möglichkeit einer Handlung enthält; deren Erfolg Zweck ist, heist das Mittel. Der subjective Grund des Begehrens ist die Triebseder, der objective des Wollens, der Bewegungsgrund. Daher der Unterschied zwischen subjectiven Zwecken die auf Triebsedern beruhen, und den objectiven, die auf Bewegungsgründe ankommen, welche für jedes vernünstige Wesen gelten.

Quoniam iniquitates mean supergressae sunt caput menus et sicut cans grave gravatae sunt emper me

icum: et sieut onus grave gravalne sunt super'ine. atrimeunt et corruptae sunt cicatrices meac: a faie insipientiae meae. Eliser factus synt, et cursous som usque in fluent tota die contristatus ingre-liebar, . Quontam tumbi mei impleti sunt illusioni-

Cambo Pet# Nro. 2

Domine, ne la farore tue argus me: meque in ira taa corriptas me. Augustan sugittae trate infixae must mike; of confirmati super me manufi trem. cet par resibus meia a facie pecuatorum meorum Oucodam intentates acese supergressael sum coput

Parsespunt et corruptae sunt cientrices meuer u ja-cie insipientiae meuer. Aliar Jacius suns, et corra-tus sum auspie in finem: tota die contrinatus ingre-diebar. Quoniam iumbi mei impleti sunt Illakoni.

cle insiplentice mede. Aliste fartus sant's concura et bumillieret sam nuntes regentam a gemita cardes smet. Forskiere, agre to carna desidersum meum't, et gemitus mais a te con est absomitus.

Kleine Cicero Antiqua Nro. 1.

Mässigkeit in Affecten und Leidenschaften, Selbstbeherrschung und nüchterne Ueberlegung, sind nicht allein in vielerley Absicht gut, sie scheinen sogar einen Theil vom inneren Werth der Person auszumachen; allein es fehlt viel daran, um sie ohne Einschränkung für gut zu erklären (so unbedingt sie auch von den Alten gepriesen worden). Denn ohne Grundsätze eines guten Willens, können sie höchst böse werden.

Kleine Cicero Antiqua Nro. 2.

Nur das, was bloss als Grund, niemals aber als Wirkung mit meinen Willen verknüpft ist, nicht was meiner Neigung dient, sondern sie überwiegt, und besiegt, wenigstens diese von ihrem Ueberschlage oder Interesse bey der Wahl (was ich thun soll) ganz ausschließt, mithin nur das blosse Gesetz, für sich, kann ein Gegenstand der Achtung und hiermit ein Geboth seyn.

Grobe Cicero Antiqua Nro. 1.

Um uns aber in dieser Bearbeitung nicht bloß mit der gemeinen sittlichen Beurtheilung zu begnügen (die hier sehr achtungswürdig ist) in welcher wir bereits bis zu den Begriff der Pflicht und der Gesetzmässigkeit einer Handlung gelangt sind, liegt uns nun ob, das practische Vernunftvermögen von seinen allgemeinen Bestimmungsregeln an, bis dahin wo aus ihm der Begriff der Pflicht entspringt, zu verfolgen.

Grobe Cicero Antiqua Nro. 2.

Alle Imperativen gebiethen entweder hypothetisch (bedingt) oder kategorisch (unbedingt) je nach dem entweder die practische Nothwendigkeit einer möglichen Handlung blofs als Mittel zu etwas andern, was man will, (oder doch möglich ist, daß man es wolle) zu gelangen, oder eine Handlung als für sich selbst, ohne Beziehung auf einen andern Zweck.

Kleine Cicero Cursiv Nro. 1.

Mässigkeit in Affecten und Leidenschaften, Selbstbeherrschung und nüchterne Ueberlegung, sind nicht allein in vielerley Absicht gut, sie scheinen sogar einen Theil vom inneren Werth der Person auszumachen; allein es fehlt viel daran, um sie ohne Einschränkung für gut zu erklären (so unbedingt sie auch von den Alten gepriesen worden.) Denn ohne Grundsätze eines guten Willens, können sie höchst böse werden.

Kleine Cicero Cursiv Nro. 2.

Nur das, was bloss als Grund, niemals aber als Wirkung mit meinen Willen verknüpft ist, nicht was meiner Neigung dient, sondern sie überwiegt, und besiegt, wenigstens diese von ihrem Ueberschlage oder Interesse bey der Wahl (was ich thun soll) ganz ausschliefst, mithin nur das blosse Gesetz, für sich, kann ein Gegenstand der Achtung und hiermit ein Geboth seyn.

Grobe Cicero Cursiv Nro. 1.

Um uns aber in dieser Bearbeit ung nicht bloss mit der gemeinen sittlichen Beurtheilung zu begnügen (die hier sehr achtungswürdig ist) in welcher wir bereits bis zu den Begriff der Pflicht und der Gesetzmässigkeit einer Handlung gelangt sind, liegt uns nun ob, das practische Vernunftvermögen von seinen allgemeinen Bestimmungsregeln an, bis dahin wo aus ihm der Begriff der Pflicht entspringt, zu verfolgen, und deutlich darzustellen.

Grobe Ciccro Cursiv Nro. 2.

Alle Imperativen gebiethen entweder hypothetisch (bedingt) oder kategorisch (unbedingt) je nach dem entweder die practische Nothwendig keit einer möglichen Handlung bloss als Mittel zu etwas andern, was man will, (oder doch möglich ist, dass man es wolle) zu gelangen, oder eine Handlung als für sich selbst, ohne Beziehung auf einen andern Zweck.

then sowold aster objectiven Gesetzen (des edzmassigen Handupgen genüthiget vorgestellt ne orden Lönnen, weil er von selbst nach seiner snelsetn en Beschallenheit nur ducch die Vor-

and welche then zer Triebfeder dienen: im Menseh, buy seinen Handlungen sich vor-

hugen gerölliget vorgsteid arresen löngen, soch er von selist woch seiner subjectivn Keschaffishen

Leonard and Clouds Oursin light a

Grobe Cicero auf Mittel Antiqua Nro. 1.

Autonomie (oder Selbstgesetzgebung) des Willens, ist die Beschaffenheit des Willens, dadurch derselbe ihm selbst (unabhängig von allem Einfluß des Begehrungsvermögen) ein Gesetz ist.

Grobe Cicero auf Mittel Antiqua Nro. 2.

Das Wesen der Dinge ändert sich durch ihre äußeren Verhältnisse nicht, und was, ohne das letztere zu denken, den absoluten Werth des Menschen allein ausmacht, darnach muß er auch beurtheilt werden.

Grobe Mittel Antiqua Nro. 1.

Der practische Imperativ wird also folgender seyn: Handle so, daß du die Menschheit sowohl in deiner Person, als in der Person eines jeden andern, jederzeit zugleich als Zweck, niemals bloß als Mittel brauchest.

Grobe Mittel Antiqua Nro. 2.

Wenn wir wohl nachzusuchen uns bemühen wollen, so werden wir zu allen Handlungen, die anpreisungswürdig sind, ein Gesetz der Pflicht finden, welches gebiethet, und nicht auf unser Belieben ankommen läfst, was unserm Hange gefällig seyn möchte. Das ist die einzige Darstellungsart, welche die Seele moralisch bildet, weil sie bestimmter Grundsätze fähig ist.

Grobe Cicero auf Mittel Cursiv Nro. 1.

Autonomie (oder Selbstgesetzgebung) des Willens, ist die Beschaffenheit des Willens, dadurch derselbe ihm selbst (unabhängig von allem Einfluss des Begehrungsvermögen) ein Gesetz ist.

Grobe Cicero auf Mittel Cursiv Nro. 2.

Das Wesen der Dinge ändert sich durch ihre äußeren Verhältnisse nicht, und was, ohne das letztere zu denken, den absoluten Werth des Menschen allein ausmacht, darnach muß er auch beurtheilt werden.

Grobe Mittel Cursiv Nro. 1.

Der practische Imperativ wird also folgender seyn: Handle so, dass du die Menschheit sowohl in deiner Person, als in der Person eines jeden andern, jederzeit zugleich als Zweck, niemals bloss als Mittel brauchest.

Grobe Mittel Cursiv Nro. 2.

Wenn wir wohl nachzusuchen uns bemühen wollen, so werden wir zu allen Handlungen, die anpreisungswürdig sind, ein Gesetz der Pflicht sinden, welches gebiethet, und nicht auf unser Belieben ankommen läst, was unserm Hange gefällig seyn möchte. Das ist die einzige Darstellungsart, welche die Seele moralisch bildet, weil sie allein bestimmter Grundsätze fähig ist.

Illeine Cicero Antiqua Nro. 1.

Mässigkeit in Alfecten und Leidenschaften, Selbstheherrschung und michterne Ueberlegung, sind nicht allein in vielerlev Absicht gut, sie scheinen sogar einen Theil vom inneren Werth der Person auszumachen: allein es fehlt viel deran, um sie ohne Einschnänkung für gut zu erklären (so unbedingt sie auch von den Alten gepriesen worden). Dem ohne Grundsätze eines guten Wilkens, können sie höchst böse werden.

Illeine Cicero Antiqua Nro. 2.

Nur des, was blofs als Grund, niemals aber als Wirkung mit meinen Willen verknüpft ist, nicht was meiner Neigung dient, sondern sie überwiegt, und besiegt, wenigstens diese von ihrem Teberschlage oder Interesse bey der Wahl (was ich thun soll) ganz ausschliefst, mithin nur das blofse Gesetz, für sich, kann ein Gegenstand der Achteng und hiermit ein Geboth seyn.

Grobe Cleero Antiqua Ivro. 1.

Um me aber in dieser Bearbeitung nicht bloß mit der gemeinen sittlichen Beurtheilung zu begrößen (die hier sehr achtungswürdig ist) in welcher wir hereits bis zu den Begriff der Pflicht und der Gesetamässigkeit einer Handlang gelangt sind, liegt uns nun ob. das practische Vernundtvermögen von seinen alle gemeinen Bestimmungsregeln an, bis dahin wo aus ihm der Begriff der Pflicht entspringt, zu verfolgen.

Grobe Cicero Antiqua Ero. 2.

Alle Imperativen gebiethen entweder bypothetisch (bedingt) oder kalegorisch (unbediugt) je nach dem entweder die practische Nothwendigkeit einer möglichen Bandlung bloß als Mittel zu etwas ehen Bandlung bloß als Mittel zu etwas andern, was man will, (oder doch möglich ist, daß man es wolle) zu gelangen, oder eine Handlung als für sich selbst, ohne Beziehung auf einen andern Zweck.

Hileine Cleero Cursiv Neo. 1.

Milistigkeit in Ajecien und Leidenfehaften, Selbstbeherrschung und Rüchterne Veberlegung, sind nicht allein in vielerley Absicht gut, sie scheinen sogar einen Theil vom inneren Werth der Person auszumachen; allein es fehlt, viel daran, um sie ohne Linsehränkung für gut zu erklären (so unbedingt sie auch von den Alten gepriesen worden.) Denn ohne Grundsätze eines guten Willehs, können sie höchst böse verden.

Bleine Cicero Carsiv Mro. o

Nur das, was biofs als Grund, niemals aber als Withing mit meinen Willen verkniggt ist, nicht was meiner Kwigung dient, sondern sie überwiegt, und besiegt, wenigstens diese von ihrem Geberschluge ader Interesse bey der Wahl (was ich thun soll) gant ausschliefst, mithia nur das blofse Gesetz, für sich, kwan ein Gegenstand der dechtung und hiermit ein Gebäth seyn.

Grobe Cicero Cursiv Nro. 1.

Um uns aber in dieser. Be ar beit un be nicht bloße mit der gemeinen sittlichen Beurtheilung zu begnügen (die hier sehr uchtung würdig ist) in welcher wir bereits bis zu den Begriff der Phicht und der Gesetzmissigkeit einer Handlung gelangt sind, diest uns nun ob, das praetuche Vernunftwermögen von seinen allgemeinen Bestwimungsregeln an, bis dahin wo aus ihm üler Begriff der Phicht enaspringt, zu verfölgen, und deutlich darzustellen.

Grobe Cleero Cursiy Bro. 2.

Alle I m per at iven gebiethen entweder hypothetisch (bedingt) oder kategorisch (umbedingt) je nach dem entweder die practische Nothwendig keit einer möglichen Handlung bloß als Mittel zu etwas andern, was man will, (oder doch möglich ist, daß man es wolle) zu gelangen, oder eine Handlung als für sich selbst, ohne Beziehung auf einen andern Zweck.

Tertia Antiqua Nro. 1.

Dieses sind nun einige von wenigstens von dafür gehaltelen können, dass eine Maxime unserer Handlung ein allgemeines Gesetz werde.

Tertia Antiqua Nro. 2.

Das was dem Willen zum nünstige Wesen gleich gelten. Wesen gleich gelten.

Tertia Cursiv Nro. 1.

Dieses sind nun einige von den vielen wirklichen, oder den vielen wirklichen, oder wenigstens von dafür gehaltenen nen Pflichten, man muss Wol- Pflichten, man muss Wollen können, dass eine Maxime unserer Handlung ein allgemeines Gesetz werde

Tertia Cursiv Nro. 2.

Das was den Willen zum obobjectiven Grund seiner jectiven Grund seiner Selbst-Selbstbestimmung dient, ist bestimmung dient, ist der der Zweck; und dieser, wenn Zweck; welcher, wenn er durch er durch blosse Vernunft ge- blosse Vernunft gegeben geben wird, muss für alle ver- wird, muss für alle vernünftige

Text Antiqua.

Ineffabilem nobis, Domine! misericordiam tuam clementer ostende: ut simul nos et a peccatis

Doppelcicero Antiqua.

Verae fidei, aeternae Trinitatis gloriam.

Doppelcicero Cursiv.

Agnoscite, et in potentia Majestatis adorate.

Doppelmittel Antiqua.

Omnipotens, sempiterne Deus,

Doppelmittel Cursiv.

Quidedistifamulis tuis in confessione

Coulse Circus set Missel Market Vec. 4.

des Williams, ist die Agsatraffenheit des

durch ibre äidseren Verhöltolese nicht, Ebra außeren Ferhaltnisse nicht, und was

as bemilen wollen, so werden ankommen lälät, was unserm Hanse coldlie seve mëchte. Das ist

rung avermagen) ein Geneta ter

Der practische imperatio wird ciso folgender seyn: Handle so einer seden undern, jeder zen zugleich ois Emerk, miemale blass als Mittel

Wenn wir mohl nachzusuchen ims lauden, melebes gebierhet, und nicht Grobe Text.

APOSTOLOS PETRUM ET PAULUM

Doppelcicero.

EXERCITIUM VESPERTINUM

Doppelmittel.

LOCUM TUÆ JUSTITIÆ

Kleine Canon.

POST COMMUNIONEM

Grobe Canon.

DOMINUS EX ADIPE

Grobe Canon current.

De his omnibus peccatis

Kleine Missal.

CONSOLATOR.

Kleine Missal current.

Innumeros dolores

Das was dem Willen zum Selbstbestimmung dient, ist der Zweck; und dieser, wenn geben wird, muß für alle ver- wird, muß für alle verminflige nünftige Wesen gleich gelten. Wesen gleich gelten.

Dieses sind nun einige von den vielen wirklichen, oder wenigsiens von dafür gehaltenen Pflichten, man muß Wollen können, daß eine Maxime unserer Handlung ein allgemeines

Das was den Willen zum objectiven Grund seiner Selbstbestimmung dient, ist der Zweck; weicher, wenn er durch blosse Vernunft gegeben

Ineffabilem nobis, Domine! misericordiam tuam clementer ostende: ut simul nos et a peccatis

Verae fidei, aecernae Trinitatis gloriam.

Agnoscite, et in potentia Majestatis adorate.

Omnipotens, sempiterne Deus,

Quidedistifanoulis tenis in confessione

Grobe Missal.

IN MANIBUS

Kleine Sabon.

QUONIAM.

Grobe Sabon.

LEONEM

Royal.

SUPER

Imperial.

JESAI.

MasT edurit

APOSTOLOS PETRUM ET PAULUM

EXERCITIUM VESPERTINUM

LOCUM TURE TUSTITUE

Klaine Canon.

POST COMMUNICUREM

Grobe Conon

DOMINUS EX ADIPE

Grobe Canon current,

De his omnibus peccatis

Missall Missall

CONSOLATIOR.

Annang described No.

Lanumeros dolores

Text. ADJICIAT MINUS SUPER Doppelcicero. NON MOR' IVINIBUS. DE MISERICORDIA. EGO DOMINUS VOCAVI DEUS. JI SERVUM PECTU

Grobe Sabon. | Compared the Co

Grobe Misset.

IN MANUBUS

Kleine Sebon.

IMAIN () ()

Graba Saket

Cicero Arabisch.

أُمَّ دُنَا فَقَالَ لَهُ ٱلسَّيْحِ: يَا آبْنُ أَخِي انْ شَيْتُ ضُرِبْتُكُ فَانَ أَبْقَيت فيكُ بُقيَّةً فَأَضْرِبْنِي. وَإِنْ شَيْتُ وْقَالَ أَنَا أَبْدَا: فَقَالَ هَاتِ: فَرَفَعَ ٱلْحَرِثُٱلسِّيفُ: فَلُمَّا

ثُمْ أَقْبُلْتُ إِلَى ٱلنَّاقَة: فَقَالَت ٱلجَارِيَّة: يَا عُمْرُو إِلَى أَيْنُ وُلْسَتُ بِصَاحِبِ وَلَا كُنْ رَأَيْتُ: فُقُلْتُ أُسْكُتي: قَالَتْ إِنْ كُنْتُ صَادِقًا فُأَعْطني سَيْعًا أَوْرِهُ عًا. فَإِنْ عَلْبَتْنِي فَأَنَا لَكُ. وَإِنْ عَلَبَتْكُ قُتْلَتُك : فُقْلْتُ لَهَا مَا أَبَا بِمُعْطِيك ذُلِكُ وُقُد *

ثُمْ شُدُّ عَلَى آبَنِ آلْشَيْحِ وَطَعَنَهُ طَعَنَةً سَقَطَ منها ميتًا: فَقَالَ لَهُ ٱلشَّيْخِ خُلِّ عَنِ ٱلجَارِ يَة يَا آبِنُ أَخِي فَإِنِّي لُسْتُ كُنْ رَأَيْت: فَقَالَ لعنتريا فارس العرب و ياكريم النسب انا * مَا كُنْتُ لِأُخْلِيْهَا أَبُدًا وُلَا لَهُذَا قُصُدْتُ *

Mittel Syrisch Nro. 1.

فري خمة في المرجم والما فم وجه عَادُونُ إِذْنَكُمْ أُولُمْ نَم سِعَدُمْ فُحِم كِم مع معنى المعرب المعنى معنون أوراكم

الحد لله ربّ العالمين والصلوة على مجد و آله اجعين و بعد فهذه رسالة فيايجتاج اليه كل معرب اشد الاحتياج و هو ثلثة اشياء العامل والمعول والعل اي الاعراب فوجب ترتيها على ثلثة ابواب الباب الأوّل في العامل فَآضُرِنْني فَانْ أَبْقَيْتُ فِيَّ بُقّيَّةٌ ضُرِّبْتُك: فَآغُتنَمُهَا آلفتي اعلم اوّلا ان الكلمة وهي اللفظ الموضوع لمعني مفرد ثلثة فعل وهو مادل مييته وضعاعلي احد الازمنة الثلثة ومن حواصّه دحول قد والسين وسوف وان ولم ولما ﴿ انظُر ٱلسَّيْخِ أَنَّهُ أَهْوَي بِهِ الْي رَأْسِهِ ضُربُ بطُنُهُ ضُربُةُ ﴿

Mittel Persisch.

قال الا صعي ولم يزالوا سايرين ثلاثة ايام وفي اليوم الرابع لا يريده الله تعالى من سعادة عنترالله عدل عن الطريق وقصد الي وادي عميق فنظر الى فارسين متقاتلين فحرى عنتر اليهم حتي قرب مهم وصاح فيهم علي مهلكم يا وجوه العرب فا تخافا على انكم من أهل الرُّتب خبروني عن قتالكم لاي سبب قال*

Tertia Persisch.

المرتب خبروني عن قتالـكم لاي سبب قال الراوي فـ ١٨ سمع الغارسان كلام غنتر افترفوا عن القتال و الحرب والنزال و سارا احدهم اليه و دموعه جارية على خديته وقال

Mittel Syrisch Nro. 2.

حرابمده وانكدا الكونية المراه مدرا ליונטם משבי מנים למני כנילינין وروح والسيال وحد والما كمدكدودد معرف كول مو كوني كدر إنهاني وحدة عده المرورد والمرور كرو ما مرور والمرور وا مدوصيد دورال دعرندات دا رويد عكمة.

ADJICIAT DOMINUS SUPER NON MORTUI LAUDABUNT TE EGO DOMINUS VOCAVI DEUS, QUI SERVIUM

Garmond Griechisch Nro. 1.

Ηνεγκε Καιν απο των καςπων της γης θυσίαν τω Κυςίω, & Αβελ ηνεγκε & αυτος απο των πςωτοτοκών των πςοβάτων αυτε, & απο των σεάτων
αυτε, & επειδεν ο Θεος επι Αβελ, & επι τοις δωgοις αυτε, επι δε Καιν, & επι ταις θυσίαις αυτε
ε πςοσεχον, & ελυπησε τον Καιν λιαν, & συνεπεσε το πςοσωπον αυτε.

Cicero Griechisch Nro. 1.

Ἰάσων δὲ τἔτο ἀκέσας, καὶ χρισάμενος τῷ φαρμάκῳ, παραγενόμενος εἰς τὸ τἔ νεω ἄλσος, εμάσευσε τὲς ταύρες, καὶ σὺν πολλῷ πυρὶ ὁρμήσαντας αὐτὲς κατέζευξε. Σπείροντος δὲ αὐτἕ τὲς ὁδόντας, ἀνέτελλον ἐκ τὴς γῆς ἄνδρες ἔνοπλοι ὁ δὲ, ὅπε πλείονας ἑώρα, βάλλων ἐξ ἀφανες λίθες πρὸς αὐτὲς, μαχομένες πρὸς αλλήλες προσιών, ἀνήρει.

Tertia Griechisch Nro. 1.

Τα παρα των χρεωςων γραμματεια συνεισενεγκαντες έις άγοραν, ά ΚΛΑΡΙΑ καλεσι, και παντα συνθεντες έις έν, ένεπρηςαν, Φωνας τας θειας

Cicero Illyrisch Nro. 1.

Ιάκωβα εώλα προιπολέωμας τέρλμα, κοτλά όνα βοπρόια Οθ чиπελεβα ποβπορήπи με βμάλα, πο πολέ чπο βυμλανία με ûλπέλα; ποτλά όνα άδιε ειε ύτποβτέλμλα εβοελέ Οθνύπελο, û γοβορύλα: "Τα με ûλπέλα βυμ"λά και βώ λει εξλύμοκλω εκαβάλυ.

Cicero Wallachisch Nro. 1.

Πέδη Cab βεομύπ κδ Μαγάρωη, шѝ δδ πλεκάπ βπρεδηα λα βκηάπ, ογηдε Μαγάρωλ κδ Νεμοπλυπδη Cάδ ογρηεπ δδ Cπαйμκηπάπ, шѝ δωλάδ βφρυκομιάπ Φιέρηλε, κκπ πό απε δδ βμεπδπ δ Φδμὰ χυν παχδρε δΦάρα, χδηα κάρε Πέδη Cλοκοχύηχδεε, δδ πρώνε κδηπε.

Garmond Griechisch Nro. 2.

Ηνεγκε Καιν από των καςπων της γης θυσίαν τω Κυςίω, & Αβελ ηνεγκε & αυτος από των πεωτοτοκών των πεοβάτων αυτε, & από των εεάτων αυτε, & επειδεν δ Θεος επι Αβελ, & επι τοις δωερις αυτε, επι δε Καιν, & επι ταις θυσίαις αυτε.

Cicero Griechisch Nro. 2.

Πελίας δε, ἀπογνες την ύποςροφην των 'Αργοναυτών, Αισονα, τον Ίασονος πατέρα, κτείναι ηθελεν ο δε, αιτησάμενος εάυτον ἀνελείν,
θυσίαν επιτελών ἀδεώς ταύρε αίμα σπασάμενος ἀπέθανεν. Ἡ δε Ἰάσονος μήτηρ, ἐκαρασαμένη Πελία, νήπιον ἀπολιπέσα παιδα

Tertia Griechisch Nro. 2.

Τα παρα των χρεωςων γραμματεια συνεισενεγκαντες έις άγοραν, ά ΚΛΑΡΙΑ καλεσι, και παντα συνθεντες έις έν, ένεπρηςαν,

Cicero Illyrisch Nro. 2.

Α κοταλ όνα σα чέμα να εξη Αρδτόμα ποτράμα οθυμάνα, û όνα 3α πακοβδώ ω ρομάπελεй εβούχα û3ω κλυμένα εώλα; ποταλ όνα εεξε κακοταλ ωπραβαλάτα, αλα ποτράμα εβοθοθπαλάτα νε επάραλελ, νο πάκω γοβοράλα:

Cicero Wallachisch Nro. 2.

Факола ачаста се ковине бине ачелира, карій се аратъ Дфрикошаци пънъ ла ф врёме, адекъ пънъ кжид Дй коноск баменій, дечй дёкъ во коноскот: нимене ничи но се май оўйтъ ла ёй, шй ко кжт стригъ ёй май таре шй Дгродеск.

Cicoro Arabisch.

لَمْ لَا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ أَجِي إِنْ سَيْتُ فَاضَوْنِي . وَإِنْ سَيْتُ فَاضَوْنِي . وَإِنْ سَيْتُ فَاضَوْنِي . وَإِنْ سَيْتُ فَاضَوْنِي فَانَ أَنْفَيْتُ فِي مِقِيلًا عَنْفُلُكُ اللَّهُ فَاضَوْنَ السَّيْفَ : فَاضًا فَاتِ : فَانَ اللَّهُ فَانَ السَّيْفَ : فَاضًا فَاتِ : فَانَ السَّيْفَ : فَانَا السَّيْفَ : فَانَا السَّيْفَ : فَانَا السَّيْفَ : فَانَا السَّيْفَ الْمُوانِي بِدِ إِلَى رَبُّسِمِ مَرْبُ اللَّهُ مُنْهُمْ فَانَا السَّيْفَ : فَانَا اللَّهُ مُنْهُمْ فَا لَهُ اللَّهُ مُنْهُمْ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمْ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمْ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا إِلَّا اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ مُنْهُمُ اللَّهُ مُنْهُمُ اللَّهُ مُنْهُمُ فَانَا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللّهُ اللّهُ

desiden A famille

نَّمْ الْمُنْ اللهُ اللهُ فَعَالَتُ الْعَالَ وَلَا اللهُ وَاللهُ اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ وَلَاللهُ وَلَا اللهُ إِلهُ إِلهُ إِلهُ إِلهُ إِلهُ اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ وَلّهُ اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ اللهُ وَلَا اللهُ اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ اللهُ وَلَا اللهُ وَلَا اللهُ اللهُ اللهُ وَلَا اللهُ اللهُ اللهُ وَلَا اللهُ اللهُ اللهُ وَلّا اللهُ وَلَا اللهُ ا

Tertin Arabisch.

مَنْهَا مُنِماً: فَقَالَ لَهُ السَّمْ وَطَعُنَهُ طَعْنَهُ سَعْطَا
مَنْهَا مُنِماً: فَقَالَ لَهُ السَّمْ خَلَّ عُوالَهَا
مِنْهَا مُنِماً: فَقَالَ لَهُ السَّمْ خَلَّ عُوالَهَا
مَا كُنْتَ لِأُخَلِيهَا أَنِمَا وَلَا لَهُمَا فَصَمْتَ *

Mittel Syrisch Mee, 1

والمراجعة المراجعة ال

Cicero Persisch.

الحد لله رب العلين والصلوة على محد و آله المحين و بعد فهذه وسالة فيلهما اليه كل محرب اشد الاحتياج و هو فائد اشياء العامل والمجول والجل اي الاعراب فوجب ترتيها على فلفة انواب الباب الاول في العامل اعلا الكلة وي اللفظ الموضوع لحن مقرد فلفة فعل وهو مادل ميئته وضعاعل احد الازمنة الثلثة وص حواضد دعول قد والسين وسوف وان ولم ولله

Mittel Persisols.

قال الله صعي ولم والوا ساوين قلاتة ايام وفي اليوم الرابع لا يريده الله تعالى من سعادة عنتر اته عدل عن الطريق و قصد الى وادك عيق فنظر الى فارسين متقاتلين فيم على عنتر اليهم حتي قرب مهم وصلى فيهم على مهلكم يا و حوه العرب فا تخافا علي انكم من إهل الوتب خبروفي عن قتالكم لاك سبب قال الم

Pertia Persisch.

الترتب خبروني عن قتالكم لاي سبب قال الراوي فلام عنتر الغارسان كلام عنتر افترفوا عن القتال و الحرب والنزال و سازا احدم اليه و دموه جارية على خدية وقال لعنتريا فارس العرب و ياكوم النسب اناء

Mittel Syrisch Nro. 2.

Composed ficited 12012 funto ought 2210 of comment of the file of the control of

Collonel Hebräisch auf Petit Nro. 2.

אתה אל בורא הארץ וכל אשר עליה, הימים וכל אשר בהם הרקיע והראים בו, מנשמת רוח אפיך יחיו ישבעון רצון, תוסף רוחם יגועון: חוק נתת אל עת היותם קצב אל שנות חייהם, נתת מאה שנה-אל השנהב, תחת מדרך רגליו תרעש הארץ, מאתים אל הנשר ארך האבר ורב הנוצה בשחקים ירקיע, אלפים אל אלון גרול הקומה בצמרתו הרמה ישלח דליותיו שמימה, שנים אין מספר להתנין העובר ארחות מימי תהום רבה, כסיר ירתית מצולת ימים;

Feine Petit Hebräisch auf Garmond Nro. 2.

אדון כל תולדות! אהה, אל ימי האדם טפחות נתת, חלדו כאין, ויגוע ואיו? שנותיו מתי מספר מר מדלי המה, כדוק יוטל ואיננו, הרוח ישוב אל האלהים אשר נתנו, ועקבותיו בין בני תמותה לא נודעו, צבי תפארתו לרגעים, כמוץ יסוער מגורן, עד ארגיעה הולך האדם ולא יכירנו מקומו. — נוצר האדם! אם הרוצים שנות אנוש, אם מדות ימיו בשעל בל יעבודון, עוד נתת לו שארית בארץ החיים, ידו נטויה לעשות גדולות, למעשה ידיו תכסוף, המה לדור דורים; גוש עפר הוא וידיו תבצענה נשגבות.

Grobe Petit Hebräisch Nro. 2.

דְּבֵּר בְּטֶה סֵפֶּר. וְּקְנֵם בְּאִבְּנֵר שֶׁפֶּר. לְמְשׁוּלֵי עָפְּר נְאָפֶּר: הֵיוֹתְם נוֹתְנִים כִּפֶּר. בְּלִי דוֹפִי וְחַפֶּר. בְּעַר עֲוֹנְם לְכַבֵּר: וְצִדְּקְתְם תִּכְּתוֹב בַּפַפֶּר. בְּזִּכְרוֹן תַּסֵפֶּר. לְמְנוֹתְם עִס בְּס אָלִי נָם לְאֲבִי חוֹזֶה. וְהֶרְאָהוּ בְּסִבְּרוֹ מַבְּעָר עֲעָבְּר לִמְנוֹתְם מְּכְבִּי אָשׁ בַּפַחְזֶה. וְנִם תַּבּל יִתְּנֵּר כָּוָה: חַסְּדְּם יְשָׁת בְּנֵה וְשֶׁר בְּנֵה אַל יִתְבַּאָה. וְצוֹיְרָם יִרָיָה: טוֹכוֹת יְשָׁתְר עַל זֶה. וְשֶׁרְר מִבְּים יַזֶּה: טוֹכוֹת יְחִיִּר שוֹבֵן רוּמָה. הִתְּנָה בְּתוֹרָה תְמִימְה. לְיוֹנְה שֶׁהִיא יְחִיר שוֹבֵן רוּמָה. הִתְּבָה יִשְּׁקְלוּ שֶׁקלְּבְּלִי מְמְבְּה. לְיוֹנְה שֶׁהִיא תַּמִיבְּה. לְיוֹנְה שָׁהִיא מִבְּים יַמָּה: בְּלְחָזֶה: בְּלִיתְה. לְמִיבְה לִיוֹנְה שֶׁהִיא תַּמִיבְה. לְיוֹנְה שָׁהִיא מִבְּים בְּבִים יַזָּה.

Garmond Hebräisch auf Petit Nro. 2.

יְגְדֵּל אֱלְהִים חֵי וְיִשְׁתַּבַּח · נִמְצָא וְאֵין עֵת אֶל־
מְצִיאוּתו: אֶחָד וְאֵין יְחִיד כְּיִחוּדוֹ · נֶעְלָם וְנַם אֵין
מוּף לְאַחְדּוּתו: אֵין לוֹ דְּמוּת הַנִּוּף · וְאֵינוֹ גוּף לֹא
נַעֲרוֹף אֵלְיוֹ קְּךְשָׁתוֹ: קַדְמוֹן לְכָל דָּבָר אֲשֶׁר נִבְּרָא ·
לְכָל-נוֹצֶר · יוֹרָח נְּדְלָתוֹ וִמַלְכוּתוֹ: שִׁפַע נְבוּאְתוֹ
לְכָל-נוֹצֶר · יוֹרָח נְּדְלָתוֹ וִמִלְכוּתוֹ: שִׁפַע נְבוּאְתוֹ
לְכָל-נוֹצֶר · יוֹרָח נְבְלָתוֹ וְתִפְאֵרְחוֹ: לֹא קְם בִּישִּרְאֵל
בְּמשֶׁה עוֹד : נָבִיא וּמַבִּים אֶת־חְמוּנְתוֹ: הוֹרַת אֱמֶת נְתוֹ יְבִיאוֹ נָאֲמוֹ בְּיתוֹ: הוֹרַת אֱמֶת נְתוֹ לְעֵמוֹ אֵל - עַלֹּרַיִּד נְבִיאוֹ נָאֲמוֹ בְּיתוֹ:

Gollonel Hebräisch auf Petit Nro. 1.

הייטע כון א רוויר היר פֿערואטמעלט זינד, אום אן דעם ערהאצבען געבורטסטאגע אונוערעם פֿילגעליבטען לאנדעספֿאטערס, דעס גרעסע טען געבורטסטאגע אונוערעס פֿילגעליבטען לאנדעספֿאטערס, דעס גרעסע טען קייוערס פֿיר אנץ דעס ער שטען, דיינען נאהמען צו פרייזען אונד דיר לאב צו זינגען פֿיר דאז גוטע, דאס דוא אונז אלגנטיגער ערצייגטעסט, אונז אינגען זאלבען פֿ א טער > רע גע גע טען צו שענקען; דער מיט גערעכטיגקייט אונד עדעלוין הערשט אונד איזראע ל זיי בער מיט גערעכטיגקייט אונד עדעלון אנדערן אונטערטהאנען דעס ווייטען קייזעררייכס גנארענפֿאלל פֿערלייהעט, פֿארציגליך אללערהעכסט דערועל בען אויפֿמערקזאסקייט אונף דיא יוגענד צו פֿערורענדען זא הולרפֿאלל גערורעט, אום איהרע צייטליכע אונד עוריגע גליקועליגקייט

Feine Petit Hebräisch auf Garmond Nro. 1.

לורך אייגע גערעגעלטע ערציהונג צו בעגרינדען; זאָ קעננען וויה דעם דראנגע אונזערעס הערצענס ניכט ווידער-שטעהען פֿאָר דיינעם הייליגען טהראָנע גאָטט צבאות אונזער הערץ צו ערגיסען. אָ זעגנע דיזען גוטען, אונזער וואָהל בעפֿערדערנדען פֿאטער דעס פֿאטערלאנדעס, דען גערעכטעסטען קייזער פֿראנץ, זעגנע איהן מיט איינעס לאנגען אונד וואָנערייכען לעבענסאלטער. לאססע זיינע יאהרע אין פֿריידען דאהין פֿליסען, דאס עררוהיג אויף זיינעס טטרע זיין רייך, אונד דער גלאנץ אונד רוהם זיינעס דורכי שטעהע זיין רייך, אונד דער גלאנץ אונד רוהם זיינעס דורכי דעס הימומעלס אונד זיינעס געשטירנס! געזעגנעט זייא אונד איממערדאר בעגליקט, דיא,

Grobe Petit Hebräisch Nro. 1.

וועלכע אן זיינער רעכטען זאָ ליברייך שטעהעט. ריא ווייזעסטע דער פֿרויען אונר דער רעגענטינען צירדע. ריא איינע הילפֿרייכע מוטטער דער ארמען אונר איינע זעגענספֿאָלע שטיטצע דער אונגליקליכען איזט. אל לערהעכסט דעסזעלבען ערהאבענסטע געמאהלין אונזערע אנגעכעטעטע קייזערין אונר קעניגין קא ראָלינא אוי גוסטא עוויגער גאָטט! לאסטע איהרע לעבענס טא גע נאָך צאהללאָז זיין, אונר שענקע איהר נאָך לענגער גליקליכע אונד זעגעברייכע יאהרע!

Garmond Hebräisch auf Petit Nro. 1.

זעגנע אָ הערר! אללע האָהען שטאאטס בעאמטען אונד אללע אונז פֿאָרגעזעטצטען אָבּר ריגקייטליכען בעהערדען אונד בעפֿערדערע איהר וואָהל! געדענקע דעס עדלען גרינדערס דיזער אני שטאלט אונד בעלאָהנע אונזערע וואָהלטהעטער פֿיר איהרע מילדטהעטיגע אונטערשטיטצונג פֿיר איהרע מילדטהעטיגע אונטערשטיטצונג זייא גנעדיג געגען יענע פֿערקלעהרטען אונד איס רייכע דעס עוויגען לעבענס איצט וואללענדען אונטערשטיטצער דיזעס אינשטיטטס.

Carmond Crischlard Res. 1

Cicero Crimbiadi Nro.

Tortiq Cirkethiash Man, t.

Τα παρα των χερωσων γραμματεια συνειτενεγκαντές έις αγοραν, α' ΚΛΑΡΊΑ καλεσι, και παύτα συνθεντές έις έν, ενεπρηςαν, Φωνικ τας θεαις

Cleary Illyriseh-Mro. :

Накшем кыйла простод'яшнагы гердиа, кетдадина вепрем Оучителева повториян из рабая, по том чео выпамайтын ймеже: чеотда гина аки сй зипорей дира постой ОС-чителю, й говорила: "Па не ймеже выпринациа, по вод в меже уптравнеги, прошо, мама, но вод в меже уптравнеги, прошо, ода вы вы вы меже уденопеды спадали.

Circle Wallachierh fred, a

Авва сав Диоција на магарија, инд въ виспат Диревна ласанија, одиде магарил кв испоплит за сав одулет 28 стаймантае, шаванија з ворна дви паруза втолек въ Динда в вреја дви паруза вфара, двик парк газа слокодиндъег. Въ

Greenand Crirchisch Med. a

Machine Kain and the nightenings for his land of Scotland of Scotl

Circum Cirladicula Sen. a.

Tertla Unicoldecti Neo e

Τα παρά των χρεωςτών γραμμαντεια συνεισενεγκαντες έις άγρραν. ἐ ΚΛΑΡΙΑ παλεσι, και παντα συνθεντες έις έιλ ένεπρηςαν.

Cleary Illysiach Man a

ส์ หอะกุล ซึ่งเล กล เล้ตส แท สร้าง อุตระจัดเล เอะกุรกับเริง อุติเกินแล้น, ผู้ ซึ่งเล ลูล ขละอุเลีย ซึ่ กอุลเซาละนี้ สอบไรล ผิสเอสลาเก็บเล สมังละ ขอะกุล ซึ่งเล เลนิ เกินอะกุล เซ็กกุลเกลีราน, ผิลน ขอะกุรในเหรี เลอเจ็อรุ๊ซาละน์เขน แล่ เชล์กุลละล, แอ เกิเรีย เจตอกไลล:

Oicene Wallachisch Nro. 2.

Олагла Зилета се абайне ийне либира, влубі се Зрача Дфриканацій пинк ла 10 прійне, Заска пена кана Дій коноска бізненій, дачі добка 108 коноска пинкий пічі по се май суйча да Ей, пиі по кат чойча Ей май суйча да Ей, пиі по кат Cicero Hebräisch auf Cicero Nro. 1.

לא יחליף האל ולא ימיר דתו. לעולמים לזולתו: צופה ויודע סתרינו. מביט לסוף דבר בקדמותו: גומל לאיש חסד כמפעלו. יתן לרשע רע כרשעתו: ישלח לקץ ימין משיחנו. לפדות מחכי קץ ישועתו: מתים יחיה אל ברב חסדו: ברוך עדי־עד שם תהלתו:

Mittel Hebräisch Nro. 1.

אשר קדשנו במצותיו. וצונו על נטילת ידים: ברוך אתה " אהינו מלך העולם אשר יצר את־ האדם בחכמה וברא בו נקבים

Tertia Hebräisch Nro. 1.

את-דברי תורתך בפינו ובפיות עמך בית ישראל עמך בית ישראל כלנו יודעי

Doppelcicero Hebräisch. Nro. 1.

אבינו מלכנו חננו ועננו כי אין בנו עשה עמנו צרקה וחסר Cicero Hebräisch auf Garmond Nro. 2.

וְהוּא אֶחָר וְאֵין שׁנִי - לְהַמְשׁיל-לוֹ לְהַחְבִּירָה:
בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית - וְלוֹ הָעוֹז וְהַמִּשְׂרָה:
וְהוּא אֵלִי וְתַי גוֹאֲלִי - וְצוֹר תֶבְלִי בְּעֵת צְּרָה:
וְהוּא נִסִי וּמְנוֹס לִי - מְנֶת כּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא:
בְּיֶרוֹ אַפְּקִיר רוּחִי - בְּעֵת אִישָׁן וְאָעִיְרה: וְעִם־
רוּחִי גְוַיָּתִי - יָי לִי וְלֹא אִיְרָא:

Mittel Hebräisch Nro. 2.

אי אָפְשַׁר לְהַתְקַיֵם וְלַעֲמוֹר לְפָּנֶיְךְ: בָּרוֹךְ אַתְּה יְיִ רוֹפֵּא כְּלִּ בָשָׁר וּמַפָּלִיא לַעֲשׂוֹת: בָּרוֹךְ אַתְּה יִי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶּךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְשְׁנוּ

Tertia Hebräisch Nro. 2.

בָרוּךְ אַתָּרוּ יֵיְ הַמְּלֵמֵר תּוֹרָה לְעַמוּ יִשְׂרָאֵל : בָרוּךְ אַתָּה יֵי אֵלהֵינוּ מֵלֶךְ הָעוֹלְם •

Doppelcicero Hebräisch. Nro. 2.

וְנְתַן־לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹּ. הַתּוֹרָה. הַתּוֹרָה.

Sabon Hebräisch.

Colleged Republication of Test Pro. c.

THE REPORT OF THE PARTY OF THE

Breing Metal Habellands dark Carried Nec. 2

with the men are the control of the rest to the control of the con

Same I see House and traine

Man to the structure of the structure of

A AND LINE TO A doction of the Comment

The state of the s

Collonel Hebridgeh and Path Blue. 1.

The term of the first professional action who set may deliver the term of term of the term of the term of the term of term of the term of

ir one Peril Translated and Carrons Beeff enter

THE WILL ASSESS AND THE STATE OF THE WILLIAM STATE OF THE STATE OF THE

Centre Posts Machaellach Mark an

Carmand Harrisch out Fren Beauty

there is not refer to the regard the rest of the rest to the rest

Petit Raschi (Rabinisch) Nro. 2.

מחז ידעתיך מימי ילדותיך, הככתי בך מעלות ומידות תרומיות. מס דרך היית מעודך, במשובות בנים שובבים אשר כבילך מאסת, שיחת הילדים בלהב הרבה שנאת, עלור במילון היית, לא שקרת ולא נשבעת, לא ללת ולא קללת ולא רבלת באדם מימיך. שמחם להוריך היית, וששון למוריך. כי אמנם מעודך קשובות היו אזניך ללמוד מכל אדם חכמה ומוסד בכל עת ועונה, אף כי מפי מלמדיך. אשרי יולדתיך! אשרי אבין! ואשרי אבותיהם אשר עיניהם פקוחות עליך לשמרך בכל דרכיך! ע"כ אהבת עולם אהבתיך וע"כ דלו עיני למרום, רבש"ע קיים את הילד החלש הזה לאפין ולאמו, ויותו בו בחרות ועדים ותקנה.

繼

纖

Garmond Raschi Nro. 2.

ואתה מולא אבותיך היקדים ואבות אבותיך שיחיו, אדוקים על פנקסיהם להעמיק לחקור על כל סחודה וסחודה בפ"ע. האיך כמה ובכמה זמן ויגיעה, הדויחו או הפסידו. בכמה קדן, וכמה הולאה. ויושבים ומחשבים הפסד מו"מ אחד כנגד שכדו של חבידו. כן שקדו על מלאכתן ימים ושנים מנעודיהם, וכן לוה ה' את הבדכה בכל משלח ידיהם, דלפום לעדא והתמדה אגדא והללחה: וכנגד זה נקח לדוגמא פדע אחד מפדעי מילי דשמיא. כולם יודעים לשמוח,

Cicero Raschi Nro. 2.

ובינה יתירה ניתנה בו, לבחון בין טוב לרע העתיד להיות, דהיינו לראות את הכולד, והיא הנשמה יתירה על הופש הבהמיית שבו, ועי"כ ניתנה לו מושלה על יתר בעלי החיים ללכדם ברשת של הנאה עוברת, ולכבשם לעבודת עולם. אבל בכל זאת עדיין אינכו אדון לעלמו להיות מושל ברוחו ובתאוותו הבהמיית לגמרי. כמו השיכור שאי אפשר לו להתגבר על תאוותו,

Mittel Raschi Nro. 2.

ולפי שהנפש הזאת לעירה מאחותה בי"ג שנים ע"כ היא חלושה ממנה • וע"כ קראום חז"ל שני לבבות או ילרים, ע"ש ששניהם מושלים במלעדי גבר ועלילותיו אלא שהבכירה יותר תקיפה בטבע • ומפני שאין בה דיעה אכושיית להכיר הטוב מן הרע.

Petit Raschi (Rabinisch) Nro. 1.

ישא יי פניו אליך. וישם לך שלום: אלך דברים שאין להם שעור. מפאה והבכורים והראיון וגמילות חסדים ותלמוד תורה: אלך דברים שאים והבכורים והראיון וגמילות חסדים ותלמוד תורה: אלך דברים שאים אוכל פורכל הרותים בעולם הזה והקבן קימת לעולם הבא: אאלו הן. כבוד אב ואם וגמילות חסדים והשכות בית המדכש שחרות וערבית והכנסת אורחים ובקר הולים והכנסת כלה וישלות המת נעיון תפלה והפאח שלום בין אדם לחברו ותלמוד תורה כנגד כלם: אלהי נשונה שנתר בי עיהורה היא. אתם בראתה אתה נעתרה לבא: כל זמן בקרבי. ואתה עתוד לעלה מוניי ולחוזירה בי לעתיד לבא: כל זמן אדון כל השנות בקרבי מודה אני לפניך יי אלהי ואלהי אבותי לברים ותרים: ברוך אדון כל השנות הברים ותרים: ברוך אדון כל השנות לשברים ותרים: ברוך אדה יי הוחוזיר של הבדון לים ובין יום ובין לים: ברוך אתה יי הוחוזיר ששמי שכאל בי ברוך אתה יו אלהינו תלך העולם שלם עשי שראל: ברוך אתה יי אלהינו תלך העולם של שנשני שראל: ברוך אתה יי אלהינו תלך העולם של שנשני וולהינו תלך העולם של שני וו אלהינו תלך העולם של שני שני אלהינו תלך העולם של שני וו אלהינו תלך העולם של שני שני אלהינו תלך העולם של שנים עשל שנים וו אלהינו תלך העולם של שני שני אלהינו תלך העולם של שני שבי אום:

Garmond Raschi Nro. 1.

ומי יתן ויאדיכו עוד ימי מבודי שנתיים, למלאות לי שבעים ולך שלשה עשר שנה, ואדאה פני אלהים בתודה, ולך אביש מנחת זכרון ממעעמים אשד אהבת. ואכי נהייתי ונחליתי בחודש האביב שעבד, דאות פניך לא פללתי. ע"כ נמלכתי לקדם את פניך בעודי. והא לך תשורה אשד הכינותי ליום בד מלוה שלך, וקדאת בה אז למזכרת יועלך לטוב, אם חי אנכי ואם מת ואינני, לזכד אהבתי שנה בשנה למועד ההיא, כי לקח טוב נתתי לך, עלתי אל תעזבנה: מנהב המון העם לאסוף ולכנום תמיד דובם לחיי שעה, ומיעוטם לחיי עולם. ויש מהם אולדים כל פרוטה ופרוטה שהדויחו תיכף במנעולי בדזל לפקדון עולם, ואינם שמים לב לחקוד על טובם ומהותם כלל. ויש עמילים להוליא מהם פידות ופידי פידות תמיך.

Cicero Raschi Nro. 1.

ולהתענג בשבחות ויווים טובים, לקוכן בין היולרים להתענות ולבכות בייווים נוראים, הכל לשם יולוה עוברת להענה ולח"כ ווסיחין את דעתן ווהם ושכרן שיוור לעו"הב כנוה שהן בלבד. ואני אראה לך כילד יכולים להפרות ולהרבות את שכרן תנייד. ותחילה אני לריך להקדים לזה עיון פשוט אחד: בראשית ברא ה' את השונים ואת הארץ ולאלאיהם בכדי להראו' שליונותו ולהיעב לברואיו. וע"כ ברא את האדם בעל בחירה חפשיית בעל חכות ובעל נוידות להשכיל ולהיעב. דהיינו לראות אותה השליונות ולהיעב לברואים כחפלו יולים להאות לראות אותה השליונות ולהיעב לברואים כחפלו יולי.

Mittel Raschi Nro. 1.

אט"פ שהוא יודע ומכיר ברעתה • ומפני כך אין שכל האנושי לבדו מספיק להכריע את עלמו לכף זכות מאיליו תמיד • כי הנה האדם בתחילת ברייתו נולד בהמה ממש בעל תאוות הגופניית שגדילין והולכין תמיד עמו • ולערך בתחילת שנת הי"ד למולדתו לאחר שנשלם גודל נפש בהמיומו • מתחלת להתנולך בו הנפש המשכלת שגדילה והולכת ג"כ מיום ליום •

יוווא אונור ואין שני - לוומשילילו לוחותבירות: בלי רמשית בלי תבלית ולו מעוו ומפשרת: ושנא לפי ומנום ליי מלע פום, ביום אלנאו city nedia was - char mid limita: lika तात हिता. य दे दिश अप्रशः

M MEAL CHURCE IZACIL לפנוף: ברוך אקרוי רופא כל על נמילת יים: ברוך אתוו "

LACITALISE; ELLE RELL RICELL ACL ELL LALINE NATURE CALL CARLO.

TENTER WIT MITTIE. NE'S GETTE TELL CFIT WITH !! LITE! WILL E' WI' CH WINT TRICH.

Cloero Hebraisch auf Cierro Ero. 1.

לא יחליף האל ולא ימיר דרנו - לעלמים למלתו: ציפה דידע מתרונו. מכים למוף דבר בקרכותו: נוכול לאיש חשר בכופעלו. ית-לרשע כחבי קין ישועה: בותים יחידו אל ברב חבודי בחוף עדייער שם תחלתו:

אתר לנתו למגונה. וגונו वृत् रवदर्भ द्रेप्रणातः द्रातः अवतः अतार वर्ते नप्रतिव अपन यत अत דומרם בותכנה וברא בו נקבים

בנון אַנְתוֹין האודברי תורתך בפינו עבר בית ישיאל בלנו יורעי

Text Deutsch Hebräische Schreibschrift Nro. 2.

אום אים איתם גאלבן: בים גים לא פישון אאל פינים בים בישון אאל פינים שינים בישון אים פינים בישון אים פינים אינים פינים בישון אים פינים שינים פינים בישון אים פינים שינים פינים בישון אים פינים פי

Petit Deutsch Hebräische Druck Schrift Nro. 2.

ער גמב אוֹגּחָ דען אבגעואנדטען דעם קעניגם לור אכטווּאָרט: אוֹגעט איינעכן הערכן, דעכן קעניגע, אוֹנעם וואם דוא אכפֿאנגם און איך ערגעהען ליסעסט, ווינוֹ איך בעפֿאַוֹגען, דאו לעטלטערע אבער קאן איך אונאעגייך טהון. דיא געאנדטען גינגען אב, אונד בראַכֿטען יענעכן דיזע אנטווּאָרט. דא טיקטע בן הדד אבעראאהוֹם לו איהכן, אונד ויים אוען: דיא געטטער זאָוֹנען איך איאאער אונד עוויג טטראפֿען, ווען זאאאריעןים באָדען ווירד הינכייכֿענד זיין, פֿיר דיא פֿוסטריטטע אוֹנעם פֿאָוֹקעם, דאו איך אנפֿיהרע. דער קעניג פֿאָן יטראוֹ ערווידערטע היראוין: זאגעט איהכן מר: ווער דאו טווערט אונעט, קאן ניפֿט זאָ פראהוֹען,

Petit Deutsch Hebräische Druck Schrift auf Garmond Nro. 2.

דורך דיא קנאבען דער פֿאָרטטעהער דער פּראָפֿינלען.
יענער פֿראגטע פֿערנער: ווער זאָנֹ(אוֹנעם אנאָרדנען לו דענן
געפֿעכֿטע? אונד דיזער זאגטע: דוא זעוֹבסט. דער קעניג
אומטערטע נון דיא קנאבען דער פֿאָרטטעהער דער פּראָפֿינלען,
אונד איהרער ווארען, לווייא הונדערט אונד לווייא אונד דריימיג.
נאכֿהער אומטערטע ער דאז גאנלע פֿאָוֹק דער איזראעוֹיטען,
אונד דיזע ווארען זיבען טויזענד אאן.

Cicero Deutsch Hebräische Druck Schrift Nro. 2.

יַּמְ אעלדעטען דייּע איהק: עס יינד לייטע אוים יאז אאריען העראויסגעגאנגען: ווּאָרוין ער יאנטע: נעהאעט ייא לעבענדיג געפֿאנגען, ייא אעגען העראויסגעקאַאאען יין פֿרידענספֿאַרטלעגע לו אאכען,

Text Deutsch Hebräische Schreibschrift Nro. 1.

אטאל לבבר לבבר הבאן בנא אילבר צוהא אוצ לבבר לבבר הבאן בנא אילבר צודאממבן אין בנא אישל בנא אוף בבא אישל בנא אישל בנא אישל בנא שישל אין בנא אישל לאל בנא אישל בנא אישל

Petit Deutsch Hebräische Druck Schrift Nro. 1.

איין הערר חוסד קעניגן חיך, חוסד חוֹנעם ווחם חיך החבע געהערט דיר. דיח בקטהען קחשען חבער כחַך חיינאחה!, חוסד אוֹגטען: דער קעניג שפריכֿט, דחרוכן החבע חיך נו דיר געשיקט וחוכן דיר נו זחגען: דער קעניג שפריכֿט, דחרוכן החבע חיך נו דיר געשיקט וחוכן דיר נו זחגען. דוחם דוח דיין זילבער חוכד גמוֹד דיינע פֿרוען אובד קיפדער, איר חוים ויפעל וויטע נו דיר שיקען, דחט זיח דיין אולרגען חוכן דיזע ניינער דיינער דיינער חויגעע נו דר שיקען, דחט זיח דייו אולעם וחוס דיינער חויגען ווסט חיים, איט זיך נעהאען. הירחוין בערין דער חייגרעו וויען ווסט חיים, איט זיך נעהאען. הירחוין בערין דער חייגרעוליטיטע קעניג חוֹנע עוֹטעמטען דעם וחוכד ניוער מוֹד מווחם שווחם שווחם שורכן זיכנע פֿיהרט, דח חייגער מוֹך ניכֿטם אבגעטוחגען אומר אוס ער נו איר וועגען איינער ווייבער חוכד אבגעטורגען אולע עוֹטעמטען חוכד דוֹז גַּמֹנע פֿאָלן: געהאָרכֿע ניכֿט, מון אוֹנר וויוֹניגער הוֹטר מונד וויוֹניגער הוֹטר מונד וויוֹניגער הוֹטר.

Petit Deutsch Hebräische Druck Schrift auf Garmond Nro. 1.

וויא דעריעניגע, דער עם אבלעגט. וויא בן הדד דיזע אוטוואָרט הערטע, (ער לעכטע עבען איט דען קעניגען אין דען לעלטען), שפראך ער לו זיינען לייטען; לעגעט דיא אוייצע ערברעכער אן, אוכד זיא לעגטען זיא געגען דיא שטאדט אן. אונטערדעסטען נעהערטע זיך איין פראָפֿעט דענן איזראעליטייטען קעניג, אוכד זאגטע: זאָ שפריכֿט דער עוויגע: זיהטט טען קעניג, אוכד זאגטע: זאָ שפריכֿט דער עוויגע: זיהטט דוא דיזע גאנלע גראָמע אענגע? איך ווערדע זיא נאָך הייטע און דיינע געוואלט געבען, אוכד דאראן זאָללמט דוא ערקעננען, דער עוויגע דער עוויגע דער פראָפֿעט אנטוואָרטעטע: דער עוויגע שפריכֿט, דער פראָפֿעט אנטוואָרטעטע: דער עוויגע שפריכֿט,

**

Cicero Deutsch Hebräische Druck Schrift Nro. 1.

אונד זְּעָ לַמְגען זימ לור איטטאגטלייט אוים דער טטאדט, דא בן הדד בייס וויינע זאס, אונד בעטרונקען וואר, ער איט זיינען לווייא אונד דרייטיג פֿערבינדעטען קעניגען. דיא קנאבען דער פֿטָרטטעהער דער פראַפֿילען גיינגען לווגע ערטט הינאוים, אונד דא בן הדד אייניגע (לוס בעאָבאפֿבּעטן דער טטאדט) בעאַרדערט האטטע:

Pett Beschi (Babbalett) Kec. s.

with receipt arm release, agrees of making receipt accounts to may accelerately, experient to a state of a train and a second receipt arms, arms a form at a train a train arms, arms arms, for train after that a second receipt, arms a form and receipt arms are required as a request, the colour activative and arms are a second at a receipt at a second arms are a form and a second arms are a second at a second arms are a second at a second arms are a second at a second at a second arms are a second at a second at a second arms are a second at a second at

Causeont Boards Dryg a.

אלים מגל לבידין סיקנים רלבים לביצון מיווי, לדיקים כל מוקונים לפיצון מיונים רלבים לביצון מיונים ביצים. כירוויו לר סבמינו. בכול מלין כמס ומיונים און דונישטי, סירוויו לר סבמינו. בכול מנין כמס מונים און דונישטי, סירוויו לר סבמינו. בכול מנין מיוני מלים מצירי. כן מקון על מלולכתן ימים ומיום מניניינים מניניינים למיו מצירי מלי מצירים ביצ' מעלי וצייטם, דלמים למיו מציעי שלי נינים למיון. דילם יינים למיון.

Chargo Masch! Wee a.

Mittel Baschi Wee, c.

Petit Baseld (Babblehell) Blocall

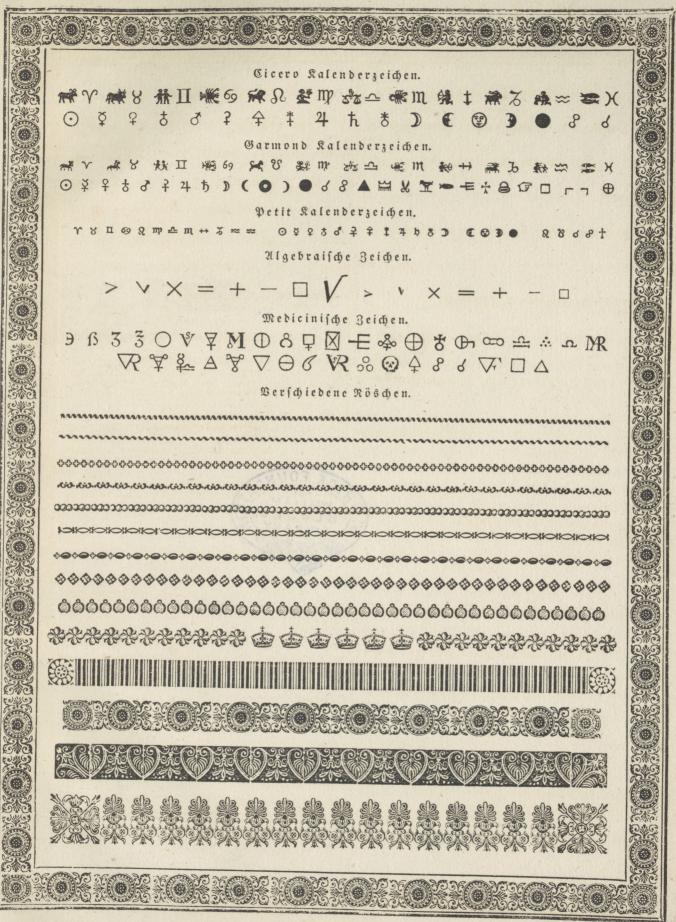
ció e con disp. Pero is alco: els rece and any ana estacontra entre a recent escular desta entre entre ella esca entre
entre ella entre a labora en entre entre ella entre entre
entre ella entre entre entre entre entre entre entre entre
entre ella entre entre entre entre entre entre entre entre
entre ella entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre, entre entre entre entre entre entre entre entre
entre, entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre entre entre entre entre entre entre entre entre entre
entre en

Carrisond Reach! More 1.

par net relever are nor acreateurs devident à access des abies au la comme des des abies comme term des access des abies comme term des access des abies, rela access term des access acces des access des access des access des access des access des access de la comme de access de access de la comme della comme della comme de la comme della co

and the same and

Mintel Phasels Mro. s.



Text Deutsch Hebralache Belarghschrift bro, e.

אין שינו אינים אוים אינים אינים שינו ליומים אינים פונג אינים אינים אינים אינים אינים פונג אינים אינים שאינים אינים פונג אינים שינים אינים פונג אינים ביים אינים אינים פונג אינים פונג אינים שינים אינים פונג א

Petit Deutsch Hebrälsche Druck Schrift-Kro. s.

ar the object that accurate the fixed of accurate them would extent that a the fixed of a country that we would need that the fixed of the fixed of

Freit Dersteh Hebrülsche Druck Schrift auf Garmond Ure. 3.

they the general new affermances are applicable, these Beneral Barrers; may spill alles desperen a real entrances and appropriate the subsequences are questioned and despendences are appropriately than decrease where to the entrances and the deviation remains the east where are the entrances are assumed and the east which seems are entrances and the east which seems are east and the east which seems are east and the east which seems are east and the east which seems are and the east which seems are east and the east which seems are the east and the east which seems are the east and the east which seems are the east and the east which are the east and the east

Cicero Deutxab Hebrälstine Bruch Schrift Ere, e.

in natravaj ma nea; sa na ima dira die noraj naronalandaj, narvij ar dios: amesa na licara sadisanj, na nasaj naronajandj na derekonipalasa i nečaj. Pest Deutsch Hebritsche Sehreibschaft Bro. 1.

שונה וכיום לישות לישות

Petit Deutsch Hohreische Druck Schrift Bro. 1.

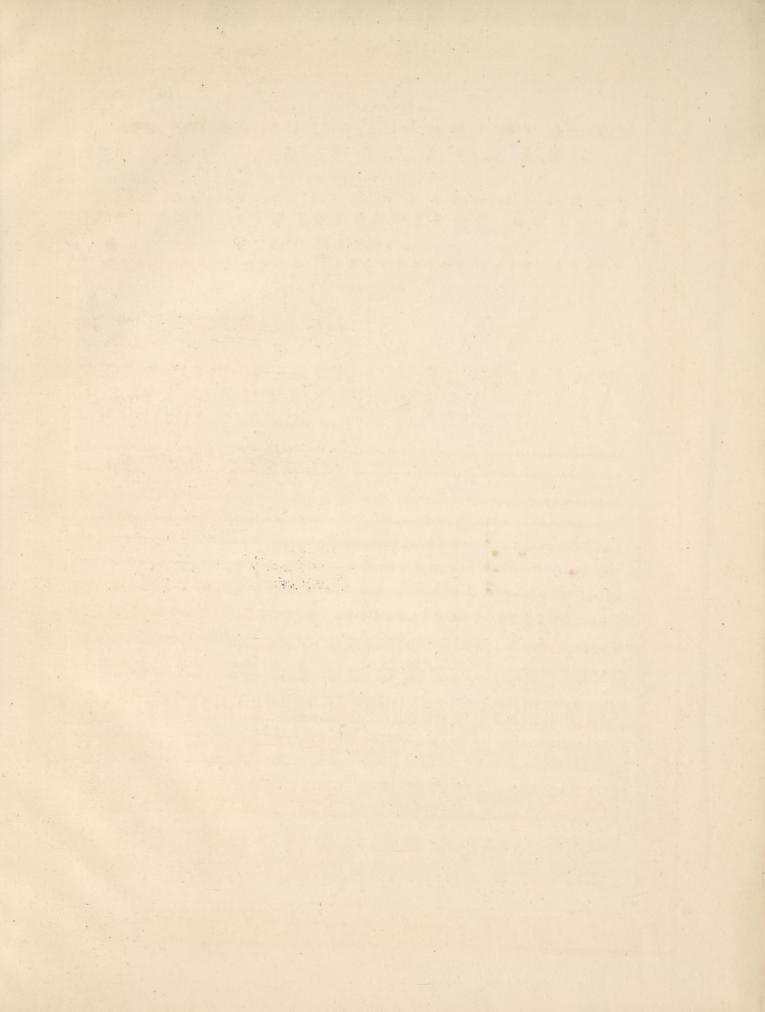
Med mure and quote the time alless and the mean expenses pricess are the reports proved active of ground, there is and the first that the proved active the pricess and the pr

Reift Least of School of Least School Least Common and Common and

the restricted, for the de deficies, and at the second designed mariae. (Or theory were the first them the maria of the folial), where the first term is the folial), where the first term is the first term of the designed of the design term of the first design term of the first design that the design term of the first design that the design of the design of

Green Heutsch Heintlieder Droek Schrift Mro. 1.

to to literal and antiquestable and can posted to a part of the literal and the second sengthered for a partie of the second sengthered for a partie of the sengthered for an analysis of the sengthere and the sengthere of the sengthere and the sengthere are an arrest of the sengthere are an arrest of the sengthere are an arrest of the sengthere are are all the sengthere are are are all the sengthere are are all the sengthered are all the sengthered are are all the sengthered are are all the sengthered are all the sengthered are all the sength



Cicero Kalenderzeichen.

Garmond Ralenderzeichen.

Petit Kalenderzeichen

18923 6603 Caqtittpssoo == 2 + None and and a

0-+=× / < V 0 -+= × / <

Medicinifche Zeichen.

Berichiebene Ruschen.



